

Antwort

der Landesregierung

auf die Große Anfrage Nr. 26
der CDU-Fraktion
Drucksache 6/7214

Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg

Wortlaut der Großen Anfrage

Heimat und Brauchtum werden in Brandenburg in vielfältiger Weise gepflegt. Unter Heimat- und Brauchtumpflege sind hier die Präsentation und die Pflege der Lebensumwelt des Menschen als Heimat in umfassender Sicht, vor allem von Alltagskultur, Landschaft und Natur sowie die innerhalb einer Gemeinschaft entstandenen, regelmäßig wiederkehrenden sozialen Handlungen von Bürgern in Bräuchen, Traditionen und festen Formen zu verstehen, die dem Erhalt der Weitergabe und dem inneren Zusammenhalt dienen. So umfasst Heimat- und Brauchtumpflege unter anderem die regionale Geschichte, traditionelle Trachten, Musik, Theater, Schauspiel, Malerei, Mundarten, Heimatliteratur, Fahnen, Heraldik und das Schützenwesen. Diese Definition und die einzelnen Bereiche der Heimat- und Brauchtumpflege sollen den nachfolgenden Fragen zugrunde gelegt werden.

Heimat- und Brauchtumpflege zeichnet sich zudem durch ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement aus. Sie beeinflusst auch die Jugendarbeit und die Integration.

I. Situation der Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg

1. Wie viele und welche Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumpflege gibt es in den jeweiligen Kommunen des Landes Brandenburgs und landesweit (geordnet nach Landkreisen, Ämtern, Städten und Gemeinden)?
2. Wie viele Mitglieder haben die jeweiligen Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumpflege?
3. Wie hat sich deren jeweilige Zahl der Mitglieder jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 entwickelt (auch aufgeschlüsselt nach Männer, Frauen, Kinder und Jugendlichen)?
4. Wie stellt sich die Mitgliederstruktur in den ländlichen und urbanen Regionen dar?
5. Welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung bezüglich der Altersstruktur, des Einstiegsalters und der Dauer des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege?
6. Wie wirkt sich die demografische und gesellschaftliche Entwicklung auf die Nachwuchsgewinnung im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege aus?

7. Welche Konzeptionen und inhaltlichen Schwerpunkte haben die jeweiligen Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumpflege?
8. Welche Bedeutung besitzen diese für die kulturelle Grundversorgung in Brandenburg?
9. Welche Rolle spielen sie in den ländlichen Regionen?
10. Welche Veranstaltungen der Heimat- und Brauchtumpflege gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 in Brandenburg (geordnet nach Landkreisen, Ämtern, Städten und Gemeinden)?
11. Welche Besucherzahlen waren jeweils zu verzeichnen?
12. Welche wiederkehrenden Veranstaltungen sind in ihrem Bestand gefährdet?
13. An welchen Wettbewerben und Austausch haben die jeweiligen Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumpflege in den Jahren 2010 bis 2017 teilgenommen?
14. Welche regionalen, nationalen und internationalen Erfolge haben sie bei diesen Wettbewerben erzielt?
15. Wie beurteilt die Landesregierung die Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg im Vergleich mit den anderen Bundesländern?
16. Gab es in den anderen Bundesländern im Zeitraum von 2010 bis 2017 eine Entwicklung hin zu mehr Heimat- und Brauchtumpflege im Allgemeinen und im Vergleich zu Brandenburg?
17. Wie hat sich die ausländische Brauchtumpflege in Brandenburg im Zeitraum von 2010 bis 2017 entwickelt?
18. Welche Formen der Kooperation gibt es mit Akteuren der Heimat- und Brauchtumpflege in anderen Bundesländern und Staaten?

II. Würdigung und Förderung der Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg

19. Hat die Landesregierung ein Konzept zur Förderung der Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg? Wenn ja, wie ist dieses ausgestaltet?
20. Wie würdigt die Landesregierung die Verdienste der jeweiligen Verbände, Vereine, sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen sowie von Bürgern um die Heimat- und Brauchtumpflege?
21. In welcher Form erfüllt die Landesregierung die Aufgabe, Kulturgut mit einem besonderen Bezug zu Brandenburg zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?
22. Inwieweit und in welcher Form wurde das Heimat-, Kulturgut- und Brauchtumswesen jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 vom Land Brandenburg und von den Kommunen unterstützt und gefördert?
23. Wie hat sich die finanzielle Förderung jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 entwickelt (unter Angabe der Haushaltstitel sowie der Höhe der Haushaltsmittel/ Haushaltsansätze nach Haushaltsjahren)?
24. Wie sind die jeweiligen Antrags- und Bewilligungsverfahren ausgestaltet?
25. Wie viele Zuschussanträge gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 und wie stellt sich im Vergleich dazu die Anzahl der Bewilligungen dar?
26. Welche Kommunen, Vereine, Verbände sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen, Organisationen und Antragsteller wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 mit welchen Zuwendungen für welche Projekte gefördert?

27. Welche Stiftungen in Brandenburg fördern das Heimat-, Kulturgut- und Brauchtumswesen? Welche Zuwendungen erhalten diese vom Land?
28. Wie schätzt die Landesregierung den finanziellen Förderbedarf für Brandenburg in den kommenden Jahren ein?
29. Wie beurteilt die Landesregierung die Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg im Vergleich mit den anderen Bundesländern?
30. Welche Bedeutung haben nach Ansicht der Landesregierung die alten und neuen Medien, bei der Informationsbeschaffung zur und Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg?
31. Wie ist die Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg in die Medien eingebunden und wie kann dies verbessert werden?
32. Welche Bedeutung hat die Heimat- und Brauchtumspflege für die Wirtschaft und den Tourismus in Brandenburg?
33. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Heimat- und Brauchtumspflege stärker mit der Wirtschaft und dem Tourismus zu verzahnen?

III. Jugendarbeit und Integration im Rahmen der Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg

34. Wie beurteilt die Landesregierung die Bedeutung der Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege für die Jugendarbeit und Integration?
35. Wie bewertet die Landesregierung die Arbeit der Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege bei der Jugendarbeit und Integration?
36. Welche konkreten Maßnahmen werden in diesem Zusammenhang bereits durch die Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege ergriffen?
37. Welche weiteren Maßnahmen können nach Ansicht der Landesregierung bei Jugendlichen, jungen Heranwachsenden und Migranten die Vermittlung von Werten wie Heimat und Brauchtum verbessern?
38. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Heimat- und Brauchtumspflege stärker in die Erziehung und den Unterricht in Brandenburger Kindertagesstätten und Schulen zu integrieren?

IV. Chroniken in Brandenburg

39. Welche Chronisten gibt es gegenwärtig in Brandenburg (geordnet nach Landkreisen, Ämtern, Städten und Gemeinden)?
40. Welche Städte, Gemeinden, Orte, Ortsteile und Dörfer in Brandenburg haben eine Chronik (bitte unter Angabe des Chroniknamens, des Veröffentlichungsdatums und des erfassten Chronikzeitraums)?
41. Befasst sich ein Hochschullehrstuhl in Brandenburg mit dem brandenburgischen Chronikwesen?
42. Wie wird in Brandenburg das Chronistentum gefördert?
43. Wie viele Zuschussanträge und welche gewährten Zuschüsse für die Erstellung und Veröffentlichung von Chroniken gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 in Brandenburg?
44. Welche Chroniken gibt es zu Brandenburg und der Mark?

45. Plant das Land die Erstellung und Veröffentlichung einer Landeschronik?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Große Anfrage wie folgt:

Die historisch begründete kulturelle Vielfalt Brandenburgs ist die Grundlage für die spezifische Ausbildung der je eigenen regionalen Identitäten des Landes und seiner Menschen. Heimat wird immer in ihrem regionalen Bezugsrahmen, in den konkreten Lebensräumen der Menschen erfahren. Kollektive, regional ausgeprägte Identitäten stellen somit eine wesentliche Klammer unseres Gemeinwesens dar. Die Erforschung und Vermittlung von Landeskunde und Heimatgeschichte bildet eine wesentliche Voraussetzung für die Ausprägung eines spezifischen Geschichtsbewusstseins, das seinerseits die Grundlage für eine zukunftsorientierte Heimatverbundenheit bildet.

Die Auseinandersetzung mit Heimat und heimatlichen Traditionen ist von hoher Bedeutung, denn die Heimat bildet als naturräumliche, historisch-kulturelle und soziale Größe die Basis individueller Lebensgestaltung und gesellschaftlicher Gruppenerfahrung. Durch die grundlegende Vertrautheit mit dem lokalen und regionalen Lebensumfeld und durch die Zugehörigkeit zu Gruppen wie z.B. Vereinen wird ein Gemeinschaftsgefühl erzeugt, das soziale Identität fördert und damit auch das Bewusstsein gesellschaftlicher Verantwortung in Kommune, Region und Land.

Brauchtum und Tradition gehören zu einem dynamischen, immateriellen Kulturerbe. Mit dem Beitritt Deutschlands zum UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes im Jahr 2012 haben Bund und Länder ihre besondere Wertschätzung für die immateriellen Kulturformen und Kulturschätze ausgedrückt. Mit Blick auf zunehmende Globalisierungseinflüsse besteht ein fundamentales Interesse daran, die über Generationen überlieferten und gepflegten Kenntnisse und Bräuche zu bewahren, die einen bedeutenden Teil unserer kulturellen Vielfalt und Identität ausmachen. Gleichzeitig werden identitätsstiftende kulturelle Traditionen und Fähigkeiten auch für die Zukunft lebendig gestaltet.

Immaterielles Kulturerbe spiegelt sich in lebendigen Ausdrucksformen wie Musik, Tanz und Theater, mündlich überlieferten Traditionen und Ausdrucksformen, gesellschaftlichen Bräuchen, Ritualen und Festen oder auch künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten wider, die von Generation zu Generation weitergeben werden. Diese Kulturformen zu erhalten, ist Ziel des Übereinkommens zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes. Eine weitere herausragende Bedeutung erhalten Brauchtum und Heimatpflege in ihrer integrativen Funktion, vor allem im Austausch mit anderen Kulturen.

Mit dem Ende der DDR, zum Teil bereits früher, entstanden nach Jahren staatlicher Kontrolle vielfältige Formen von Freiwilligenarbeit und zivilem Bürgerengagement. Auch in Brandenburg entwickelte sich das bürgerschaftliche Engagement rasch. Jeder dritte der Brandenburger Bürgerinnen und Bürger ist mittlerweile ehrenamtlich engagiert. Viele Initiativen entstanden im Bereich der Heimat- und Brauchtumspflege, da dieser Bereich in der DDR staatlicherseits lange Zeit bewusst vernachlässigt und ignoriert worden war.

Das Land Brandenburg unterstützt dieses Engagement in vielfältiger Weise. Die starke regionale und inhaltliche Diversität des bürgerschaftlichen Handlungsfeldes Heimat- und Brauchtumpflege im Land Brandenburg macht eine vollständige Darstellung des Gesamtschaffens in diesem Bereich unmöglich. Die Antwort auf die vorliegende Große Anfrage muss sich daher auf eine beispielhafte Schilderung einzelner herausgehobener Akteure und Projekte aus dem Feld der Heimat- und Brauchtumpflege im Land Brandenburg beschränken.

I. Situation der Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg

1. Wie viele und welche Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumpflege gibt es in den jeweiligen Kommunen des Landes Brandenburgs und landesweit (geordnet nach Landkreisen, Ämtern, Städten und Gemeinden)?

Zu Frage 1

Die Heimat- und Brauchtumpflege ist in erster Linie auf regionaler und lokaler Ebene angesiedelt und überwiegend getragen von bürgerschaftlichem Engagement. Die Landesregierung erhebt keine Daten zu Mitgliederzahlen und Mitgliederstrukturen von Vereinen, ebenso wenig zu Altersstruktur, Einstiegsalter oder Dauer eines bürgerschaftlichen Engagements.

Insbesondere ist im Vereinsregister nicht der Vereinszweck einzutragen (vgl. §§ 2, 3 Vereinsregisterverordnung). Im zentralen Registerportal (www.registerportal.de) kann nach im Land Brandenburg registrierten Vereinen gesucht werden, die im Vereinsnamen Begriffe wie „Brauchtum“, „Heimat“, „Bräuche“ oder „Geschichte“ tragen. Das Ergebnis lässt allerdings Vereine, die keinen solchen Begriff im Namen tragen, obwohl sie sich für die Heimat- und Brauchtumpflege engagieren, unberücksichtigt, so dass sich aus dem Vereinsregister nicht verlässlich ermitteln lässt, wie viele Vereine sich der Heimat- und Brauchtumpflege widmen. Eine Abfrage der Vereinsregister im Land Brandenburg ergab, dass insgesamt 17.767 Vereine in Brandenburg eingetragen sind (Stand 15.9.2017).

Um dennoch einen Eindruck von der Breite des bürgerschaftlichen Engagements zum Themenfeld zu geben, wurden einige übergreifende Datenquellen einbezogen.

Als aktuellste repräsentative Datenquelle für das bürgerschaftliche Engagement im Land Brandenburg steht der 4. Freiwilligensurvey von 2014 zur Verfügung, in dessen Fragenkatalog jedoch keine Kategorie „Heimat- und Brauchtumpflege“ verwendet wurde. Inwieweit die durch den Freiwilligensurvey festgestellten allgemeinen Trends im bürgerschaftlichen Engagement auch im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege zutreffen, kann durch die Landesregierung nicht beurteilt werden.

Der Freiwilligensurvey 2014 weist einen Anteil von freiwillig Engagierten in Brandenburg von 38,7 Prozent aus. Der Anteil freiwillig engagierter Personen ist in Brandenburg damit in fünfzehn Jahren um 10,6 Prozentpunkte gestiegen.

Der Freiwilligensurvey 2014 zeigt, dass ein hoher Prozentteil der in Vereinen und Verbänden tätigen Bürgerinnen und Bürger sich der Pflege des immateriellen und materiellen Kulturerbes widmen. So liegt zwar die höchste bereichsspezifische Aktivitäts-

und Engagementquote in Brandenburg wie auch im Bund im Bereich Sport und Bewegung vor. Am zweithäufigsten aber sind Menschen in Brandenburg im Bereich Freizeit und Geselligkeit aktiv. Der drittgrößte Anteil Aktiver ist im Bereich der Kultur und Musik zu finden. Diese beiden letztgenannten Bereiche umfassen auch Aktivitäten im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege.

Im Folgenden werden einige Beispiele für herausragende Akteure im Bereich Heimat- und Brauchtumpflege genannt:

Die Internetseite www.geschichtsmanufaktur-potsdam.de vermittelt eine Übersicht über die in Brandenburg vorhandenen rund 500 Heimat- und Geschichtsvereine und die rund 800 Orte oder Ortsteile mit ehrenamtlichen Ortschronistinnen und -chronisten oder ortschronistischen Aktivitäten.

Der Mitteldeutsche Heimat- und Trachtenverband e.V. (MHTV), der Dachverband der Heimat-, Volkstanz- und Trachtenvereinigungen des Landes Brandenburg und umliegender Trachtenregionen, hat seinen Sitz in Jüterbog (Landkreis Teltow-Fläming). Er wurde im Jahre 2011 gegründet und umfasst z.Z. 20 Mitgliedsvereinigungen mit ca. 500 Mitgliedern. Der MHTV ist Mitglied im Deutschen Trachtenverband, dem größten Brauchtums- und Trachtenverband in Deutschland mit ca. 1 Million Mitgliedern.

Der Musikbereich nimmt in der Heimat- und Brauchtumpflege einen herausgehobenen Rang ein. So sind im Brandenburgischen Chorverband insgesamt 203 Chöre mit rund 6.800 Mitgliedern vertreten. Im Einzelnen sind dies 46 Männerchöre, 35 Frauenchöre, 110 Gemischte Chöre und 10 Jugend- und Kinderchöre.

Im brandenburgischen Landesblasmusikverband sind 23 Mitgliedsvereine organisiert. Vorwiegend regional sind alle z.Z. 55 existierenden Spielleutevereine (Spielmannszüge, Schalmeienkapellen und Fanfarenzüge) in volkstümliche Veranstaltungen wie Stadt- und Dorffeste oder sonstige öffentliche Veranstaltungen eingebunden.

Dem fortwährenden, mehr als zwei Jahrzehnte umfassenden Engagement des Brandenburgischen Amateurtheaterverbandes ist es zu danken, dass sich eine breite, spielfreudige und leistungsstarke Szene, der inzwischen 21 Bühnen im Land mit etwa 700 aktiven Mitgliedern angehören, entwickeln konnte.

Zu Vereinen im Bereich der sorbischen/wendischen und niederdeutschen Traditions- und Brauchtumpflege liegen ebenfalls nur punktuelle Informationen vor. Verwiesen wird auf die im Anhang enthaltene Tabelle. Neben den dort genannten Vereinen gibt es zahlreiche weitere Heimat- und Traditionsvereine. (Anlage 1: Vereine der sorbischen/wendischen und niederdeutschen Traditions- und Brauchtumpflege)

Auch Feuerwehrvereine, Sportvereine, Karnevalsvereine, Dorf- und Jugendclubs sind überall im Land Brandenburg in der allgemeinen Brauchtums- und Traditionspflege aktiv. Die niederdeutsche Traditionspflege findet stärker in lockeren Zirkeln und Gesprächskreisen und weniger in fest organisierten Vereinen oder Gruppen statt.

Einen wichtigen Beitrag zur Heimat- und Brauchtumpflege leisten die brandenburgischen Museen. In der gegenwärtig durch den Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. durchgeführten statistischen Erhebung zur Museumslandschaft in Brandenburg wurden

386 Museen erfasst. 219 dieser Museen, also rund 57 Prozent, sind als Museen mit volks- und heimatkundlichem und/oder orts- und regionalgeschichtlichem Sammlungsschwerpunkt zu klassifizieren. Die Museen verstehen sich nicht nur als Stätten des Sammelns, Bewahrens, Erforschens und Ausstellens, sondern vielmehr als Orte, die eine lebendige Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart ermöglichen.

(Anlage 2: Übersicht über Museen mit volks- und heimatkundlichem und/oder orts- und regionalgeschichtlichem Sammlungsschwerpunkt)

Die Brandenburgische Historische Kommission (BrHiKo) e.V. hat ihren Sitz am Historischen Institut der Universität Potsdam an der dortigen Professur für Neuere Geschichte. Aufgabe der Kommission ist die „Erforschung und Darstellung der brandenburgischen Landesgeschichte“ und die „Förderung der landesgeschichtlichen Arbeit zwischen Elbe und Oder“. Die Kommission publiziert ihre Ergebnisse in verschiedenen Schriftenreihen.

In der „Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.“ finden sich seit ihrer Gründung im Jahre 1884 an brandenburgischer Geschichte Interessierte zusammen. Das Vereinsleben ruht auf drei Säulen: Veranstaltungen mit umfangreichem Exkursionsprogramm, Veröffentlichungen, mit denen auch die Forschung gefördert und deren Ergebnisse verbreitet werden, Unterhaltung umfangreicher Sammlungen (Bibliothek und Archiv), die für wissenschaftliche Zwecke und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Die über 600 Mitglieder wohnen heute nicht nur in Berlin und Brandenburg, sondern auch in anderen Teilen Deutschlands und im Ausland.

Die Stiftung Brandenburg unterhält in Fürstenwalde das Haus Brandenburg. Das Haus Brandenburg widmet sich als Dokumentationszentrum der Pflege, Erhaltung, Erforschung und Erschließung des kulturellen Erbes Brandenburgs, besonders des ehemaligen ostbrandenburgischen Gebiets, das heute zur Republik Polen gehört. Dazu betreibt es ein kleines Museum, Archiv und Bibliothek. Das Haus Brandenburg kooperiert dabei eng mit deutschen und polnischen Partnerinstitutionen wie dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv, der Europa-Universität Viadrina oder der Wojewodschaftsbibliothek in Gorzów. Es leistet mit Ausstellungen, Publikationen und Vorträgen von Fachwissenschaftlern eine breite Öffentlichkeitsarbeit.

Als Einrichtung, die maßgeblich von der öffentlichen Hand getragen wird, ist die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH (BKG) zu nennen. Die BKG ist eine Kultur- und Bildungseinrichtung des Landes Brandenburg und der Stadt Potsdam, die das kulturelle Erbe sowie die kulturelle und regionale Vielfalt abbildet und den Bewohnerinnen und Bewohnern und Gästen des Landes vermittelt. Sie bildet eine integrierte Dachmarke aus, trägt zur Stärkung der regionalen Identität bei, kommuniziert die kulturellen Potentiale und fördert die überregionale Ausstrahlung des Landes.

Die BKG verbindet klassische museale Aufgaben (ständige Ausstellung zur Landesgeschichte, Sonderausstellungen) mit Aufgaben der kulturellen Bildung, der Vernetzung kultureller Akteure und des Kulturmarketings. Sie verfügt mit dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte im Kutschstall in Potsdam über einen zentralen Ort, der durch Projektpartnerschaften, Themenjahre und die Ausrichtung von

Landesausstellungen mit Kultureinrichtungen und kulturell bedeutsamen Orten im Land Brandenburg verknüpft wird.

Kulturland Brandenburg, die kulturelle Dachmarke in der BKG, konzipiert und organisiert zu einem jährlich wechselnden Thema in Kooperation mit zahlreichen Partnern künstlerische und kulturelle Projekte in Brandenburg, die die kulturelle und regionale Vielfalt des Landes thematisieren und den Bewohnern und Gästen des Landes näher bringen. Das Jahresthema 2016 „Handwerk zwischen gestern & übermorgen“ stellte Traditionen und historische Zeugnisse alten Handwerks im Land Brandenburg vor und hob diese damit wieder in das öffentliche Bewusstsein.

2. Wie viele Mitglieder haben die jeweiligen Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumpflege?
3. Wie hat sich deren jeweilige Zahl der Mitglieder jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 entwickelt (auch aufgeschlüsselt nach Männer, Frauen, Kinder und Jugendlichen)?
4. Wie stellt sich die Mitgliederstruktur in den ländlichen und urbanen Regionen dar?
5. Welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung bezüglich der Altersstruktur, des Einstiegsalters und der Dauer des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege?
6. Wie wirkt sich die demografische und gesellschaftliche Entwicklung auf die Nachwuchsgewinnung im Bereich der Heimat- und Brauchtumpflege aus?

Zu den Fragen 2, 3, 4, 5 und 6

Die Ergebnisse des aktuellen ZiviZ-Surveys 2017, durchgeführt von ZiviZ (Zivilgesellschaft in Zahlen) im Stifterverband, eine repräsentative Studie zum bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland, belegen ein Wachstum der organisierten Zivilgesellschaft. Im Jahr 2016 überstieg die Zahl der eingetragenen Vereine in Deutschland erstmals die Schwelle von 600.000. Doch nicht nur die Zahl der Organisationen stieg, sondern auch die Zahl der Mitglieder in vielen Organisationen. Ein Drittel der Organisationen gibt an, heute mehr Mitglieder zu haben als im Jahr 2012.

Der Freiwilligensurvey 2014, die aktuellste repräsentative Datenquelle für das bürgerschaftliche Engagement im Land Brandenburg, weist einen Anteil von freiwillig Engagierten in Brandenburg von 38,7 Prozent aus. Der Anteil freiwillig engagierter Personen ist in Brandenburg damit in fünfzehn Jahren um 10,6 Prozentpunkte gestiegen.

Generell wird in Deutschland ein Trend hin zu stärkerem Engagement auf Projektebene beobachtet. In der Konsequenz leidet die Nachwuchsgewinnung in Bereichen, die ein längerfristiges Engagement erfordern.

Gegen diesen Trend ist in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse an der Brauchtumpflege im niedersorbischen Bereich zu beobachten. Der zurückgehende Anteil junger Menschen an der Wohnbevölkerung kann dabei auch durch verstärkte Kooperation nicht vollständig kompensiert werden.

Auch in Bereichen wie dem ehrenamtlichen Spielmannswesen oder den ehrenamtlichen Heimatmuseen und Heimatstuben zeichnet sich eine Überalterung der Mitgliederschaften, vielfach verbunden mit der Ausübung ehrenamtlicher Doppelfunktionen (z.B. Feuerwehr

und Musik) ab.

Hinsichtlich der Verbandsstruktur liegen für den Domowina-Regionalverband Niederlausitz e.V. beispielhaft folgende Angaben vor:

Domowina-Regionalverband Niederlausitz	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Ortsgruppen (Zahl)	38	37	37	39	39	41	41
Ortsgruppen (Mitglieder)	1093	1043	1022	1056	1091	1171	1215
Mitgliedsvereine (Zahl)	19	19	19	20	22	22	22
Mitgliedsvereine (Mitglieder)	928	880	922	956	1042	1111	1145

Der Männer- und Frauenanteil unter den Mitgliedern ist nach Angaben des Verbandes in etwa gleich.

Im Übrigen sei auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen, die z.T. bereits auf die Fragen 2 bis 6 eingeht.

7. Welche Konzeptionen und inhaltlichen Schwerpunkte haben die jeweiligen Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege?

Zu Frage 7

Der Landesregierung liegen keine näheren Kenntnisse über Konzepte und inhaltliche Ausrichtungen der jeweiligen Vereine und Verbände im Bereich der Heimat- und Brauchtumspflege vor.

8. Welche Bedeutung besitzen diese für die kulturelle Grundversorgung in Brandenburg?
 9. Welche Rolle spielen sie in den ländlichen Regionen?

Zu den Fragen 8 und 9

Heimatvereine, Feuerwehren, Sportvereine, Geschichtsvereine, Kulturvereine o.ä. stärken den sozialen Zusammenhalt in den ländlichen Räumen, bieten Raum für Begegnung und Austausch. Oftmals initiieren und bestreiten sie einen Großteil des kulturellen und sozialen Lebens in den Dörfern. Dazu zählen neben der Brauchtumspflege auch andere kulturelle Veranstaltungen oder Feste. Sie sind Projektträger und Organisatoren von Veranstaltungen im rechtlichen Sinne.

10. Welche Veranstaltungen der Heimat- und Brauchtumspflege gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 in Brandenburg (geordnet nach Landkreisen, Ämtern, Städten und Gemeinden)?

Zu Frage 10

Amtliche Statistiken über Zahl und inhaltliche Ausrichtung von Veranstaltungen, die die Brauchtumspflege in ihrer Konzeption berücksichtigen, stehen der Landesregierung nicht zur Verfügung.

Es ist jedoch festzustellen, dass es gerade im Bereich der Brauchtums- und Traditionspflege eine große Vielzahl von Veranstaltungen gibt. Zu nennen sind zum Beispiel die Heimat-, Dorf- und Stadtfeste, oftmals mit historischen Bezügen zur Ortsgeschichte, Handwerkmärkte, Umzüge, Chortreffen, Blasmusikkonzerte, Veranstaltungen der Landfrauen, Veranstaltungen zu Fastnacht, Karneval, Osterfeuer, Maibaumstellen, Pfingstbaumstellen oder Kirmes, Ernteumzüge, Martinsfeiern und Adventsfeiern.

So führt der Bereich Spielleute beim Präsidium des Landesmusikrates in Kooperation mit dem Landkreis Havelland und dem Märkischen Ausstellungs- und Freizeitzentrum Paaren im Glien seit 2011 jährlich mit zunehmender Resonanz das „Brandenburger Spielleute- und Blasmusik open air“ für Spielleutevereine und Blasorchester, vorwiegend aus dem ländlichen Raum, durch.

Der Fachbereich Musik und Spielmannswesen im Märkischen Turnerbund führt jährlich die „Fanfaronade“ durch, die zum bedeutendsten Treffpunkt und international anerkannten Wettbewerb geworden ist. Fast jährlich stand bisher ein offener Landeswettbewerb für alle Spielleutevereine an, dessen Durchführung aber durch gestiegenen, vorwiegend finanziellen Aufwand bei den Vereinen in Schwierigkeiten gerät.

Beim Landesblasmusikverband Brandenburg gibt es das jährliche „Uckermärkische Blasmusikfest“ in Kooperation mit dem Angermünder Kulturangebot. Auch hier sind die Spielleute eingebunden. Beim Landesfeuerwehrverband gibt es alle drei Jahre Treffen aller Musikzüge, deren Beteiligung jedoch vor allem im ländlichen Raum kaum noch realisiert werden kann.

Brandenburger Spielleute wirken beim jährlichen Cottbuser Karnevalsumzug mit, der Spielmannszug Werder beim „Baumblütenfest“. Der Spielmannszug TV „Deutsche Eiche“ Hirschfeld organisiert jährlich ein dreitägiges Musikfest mit internationaler Beteiligung, der Spielmannszug Komptendorf im Zweijahres-Rhythmus ein internationales Musikfest. Auch die SG Fanfarenzug Potsdam, das Schalmeiorchester Tettau-Frauendorf, die Fanfarenгарde Frankfurt a.d.O., der Fanfarenzug KSC Strausberg, die SG Spielmannszug Mittenwalde 1926 organisieren jährliche Feste. Der Spielmannszug Senftenberg, die Marga-Fanfaren Brieske/Senftenberg und das Schalmeiorchester Tettau-Frauendorf spielen einmal jährlich im Senftenberger Theater vor vollem Haus. Die Fanfarenzüge SG Potsdam, Großräschen und Strausberg führen regelmäßig vor bedeutenden Wettbewerben öffentliche Soundchecks durch.

Zu den überregional wahrgenommenen Festen der Heimat- und Brauchtumspflege gehört das Brandenburger Dorf- und Erntefest. Es wurde seit 2010 in folgenden Orten durchgeführt:

- 2010 Landkreis Teltow-Fläming; Gemeinde Nuthe-Urstromtal; Ortsteil Jänickendorf
- 2011 Landkreis Spree-Neiße; Gemeinde Dissen-Striesow/Dešno-Strjažow; Ortsteil Dissen/Dešno
- 2012 Landkreis Oberspreewald-Lausitz; Amt Altdöbern; Gemeinde Luckaitztal; Muckwar
- 2013 Landkreis Oberhavel; Kremmen
- 2014 Landkreis Dahme-Spreewald; Luckau; Ortsteil Fürstlich Drehna
- 2015 Landkreis Havelland; Amt Schönwalde-Glien; Gemeinde Paaren im Glien
- 2016 Landkreis Oder-Spree; Gemeinde Steinhöfel; Ortsteil Beerfelde

2017 Landkreis Oberspreewald-Lausitz; Stadt Vetschau/Spreewald/Wětošow/Blota; Ortsteil Raddusch/Raduš

In der Niederlausitz werden außerdem sorbische/wendische Traditionen gepflegt, wie z.B. Woklapnica, Vogelhochzeit, Zampern, Ostersingen, Waleien, Johannisreiten, Stollenreiten, Kokot (Hahnrupfen, Hahnschlagen, Superkokot). Zu größeren Veranstaltungen mit sorbischem/wendischem Bezug liegen folgende Informationen vor:

LK	Amt	Gemeinde	Veranstaltung
CB	-	Cottbus/Chóšebuz	jährlich: Serbski swěžeń - Sorbisches/Wendisches Fest im Rahmen des Stadtfestes
OSL	-	Lübbenau/Spreewald Lubnjow/Blota	Brandenburg-Tag 2012
	-	Vetschau/Spreewald Wětošow/Blota	Brandenburger Dorf- und Erntefest 2017
SPN	Burg (Spreewald)	Dissen-Striesow/Dešno-Strjažow	Brandenburger Dorf- und Erntefest 2011
	Peitz	Drachhausen/Hochoza	im zweijährlichen Rhythmus (2011, 2013, 2015, 2017): Internationales Folklorefestival "Łužica"
		Jänschwalde/Janšojce	Sorbisches/Wendisches Festival 2016
	-	Spremberg/Grodtk	Brandenburg-Tag 2014

Auch in der deutsch-polnischen Grenzregion finden eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Heimat- und Brauchtumpflege mit Partnern aus Deutschland und Polen statt (Anlage 3: Deutsch-polnische Veranstaltungen der Heimat- und Brauchtumpflege)

11. Welche Besucherzahlen waren jeweils zu verzeichnen?

Zu Frage 11

Angaben über Besucherzahlen liegen der Landesregierung nicht vor.

12. Welche wiederkehrenden Veranstaltungen sind in ihrem Bestand gefährdet?

Zu Frage 12

Akut gefährdete Einzelveranstaltungen sind nicht bekannt.

13. An welchen Wettbewerben und Austauschen haben die jeweiligen Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumpflege in den Jahren 2010 bis 2017 teilgenommen?

14. Welche regionalen, nationalen und internationalen Erfolge haben sie bei diesen Wettbewerben erzielt?

Zu den Fragen 13 und 14

Die Landesregierung erhebt hierzu keine Daten.

15. Wie beurteilt die Landesregierung die Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg im Vergleich mit den anderen Bundesländern?
16. Gab es in den anderen Bundesländern im Zeitraum von 2010 bis 2017 eine Entwicklung hin zu mehr Heimat- und Brauchtumspflege im Allgemeinen und im Vergleich zu Brandenburg?

Zu den Fragen 15 und 16

Die Landesregierung ist nicht berufen, Heimat- und Brauchtumspflege anderer Bundesländer zu beurteilen, zumal für einen bewertenden Vergleich keine Datenbasis existiert.

17. Wie hat sich die ausländische Brauchtumspflege in Brandenburg im Zeitraum von 2010 bis 2017 entwickelt?

Zu Frage 17

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

18. Welche Formen der Kooperation gibt es mit Akteuren der Heimat- und Brauchtumspflege in anderen Bundesländern und Staaten?

Zu Frage 18

Im Rahmen der EU-Förderprogramme INTERREG A findet eine länderübergreifende Kooperation mit Akteuren der Grenzregion der Republik Polen statt. Es handelt sich dabei um deutsch-polnische Begegnungen initiiert von Vereinen/Institutionen der Heimat- und Brauchtumspflege, die auf deutscher und auf polnischer Seite stattfinden. Ziel der Veranstaltungen ist die Unterstützung der weiteren Entwicklung und Vertiefung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zur Stärkung des gegenseitigen Vertrauens und der Überwindung von mentalen, kulturellen und sprachlichen Barrieren, insbesondere auch durch Unterstützung deutsch-polnischer Aktivitäten und Treffen zum besseren Kennenlernen der Einwohner des Grenzgebiets, der Geschichte und Gegenwart, Sprache, Kultur und Traditionen.

Im Bereich der sorbischen/wendischen Brauchtumspflege gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen Niederlausitz (Brandenburg) und Oberlausitz (Sachsen). Die entsprechenden Vereine und insbesondere der Dachverband Domowina sind länderübergreifend aktiv. Die Domowina pflegt zudem Kontakte in das Wendland (Niedersachsen). Bzgl. internationaler Kontakte ist die Mitgliedschaft der Domowina im internationalen Folkloreverband CIOFF besonders hervorzuheben, über den ein intensiver internationaler Austausch organisiert wird.

Im Niederdeutsch-Bereich gibt es eine Zusammenarbeit von Vereinen und Gruppen mit solchen anderer Platt-Bundesländer wie z.B. Sachsen-Anhalt.

Der Mitteldeutsche Heimat- und Trachtenverein e.V. hat Mitglieder aus anderen Bundesländern und arbeitet über Ländergrenzen hinweg.

II. Würdigung und Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg

19. Hat die Landesregierung ein Konzept zur Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg? Wenn ja, wie ist dieses ausgestaltet?

Zu Frage 19

Heimat- und Brauchtumspflege findet ohne staatliche Einflussnahme statt. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich in freiem Ermessen dahingehend betätigen. Aufgabe der Landesregierung ist es, günstige Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement zu schaffen.

Die Pflege sorbischen/wendischen Brauchtums fällt unter die von der Verfassung garantierte kulturelle Autonomie der Sorben/Wenden (Art. 25 Absatz 2). Insofern ist es auch hier keine Aufgabe des Landes, diesbezüglich ein Konzept zu erstellen.

20. Wie würdigt die Landesregierung die Verdienste der jeweiligen Verbände, Vereine, sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen sowie von Bürgern um die Heimat- und Brauchtumspflege?

Zu Frage 20

Die Staatskanzlei hat im Rahmen der Anerkennungskultur eine Reihe von Formaten entwickelt; zu nennen sind die gemeinsame Ehrenamtskarte mit Berlin, der gemeinsame Ehrenamtsempfang der Landtagspräsidentin und des Ministerpräsidenten, die Auszeichnung zum „Ehrenamtler des Monats“ sowie die Teilnahme an der Ehrenamtsmeile beim BRANDENBURG-Tag. Besonders herausragende Verdienste können zudem durch den Ministerpräsidenten mit dem Landesverdienstorden geehrt werden. Diese Formate der Anerkennungskultur sind bereichsunabhängig konzipiert und stehen selbstverständlich auch bürgerschaftlich Engagierten im Bereich der Heimat- und Brauchtumspflege offen. Aktuelles Beispiel: Uwe Dannhauer aus Schlieben im Landkreis Elbe-Elster wurde am 20. September 2017 als „Ehrenamtler des Monats“ September gewürdigt. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Thomas Kralinski, zeichnete den Vorsitzenden des Vereins Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga in seiner Heimatstadt für sein Engagement aus, die Erinnerung an das NS-Unrecht wach zu halten.

Im sorbischen/wendischen Bereich übermittelt die Landesbeauftragte für Angelegenheiten der Sorben/Wenden regelmäßig persönliche Glückwünsche, wenn Sorbinnen/Wendinnen bzw. Sorben/Wenden aus Brandenburg für ihr Wirken ausgezeichnet werden (z.B. Verleihung der Ehrenmedaille des Landtages, Čišinski-Preis der Stiftung für das sorbische Volk, Domowina-Preis) oder Jubiläen begangen werden (z.B. 25 Jahre Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur). Die Landeszuweisungen an die Stiftung für das sorbische Volk und dadurch an die Domowina tragen auch zu den von beiden verliehenen Preisen bei.

21. In welcher Form erfüllt die Landesregierung die Aufgabe, Kulturgut mit einem besonderen Bezug zu Brandenburg zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Zu Frage 21

Eine Sicherung von identitätsstiftenden Kulturgütern des Landes Brandenburg erfolgt entsprechend dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) vom 31. Juli 2016 durch eine Eintragung in das Verzeichnis für national wertvolles Kulturgut (vgl. § 7 Abs. 1 KGSG). Das Objekt wird dadurch vor Abwanderung ins Ausland geschützt und bildet zudem die Grundlage für einen Rückgabeanspruch nach Deutschland.

Einer Steigerung des öffentlichen Bewusstseins für unmittelbar gelebte Kulturformen dient bundesweit und auch in Brandenburg der Schutz des immateriellen Kulturerbes. Umfasst werden solche Kulturformen, die im aktuellen Lebensalltag verwurzelt sind und das Zusammenleben besonders prägen (beispielsweise Tanz, Theater, Musik, mündliche Überlieferungen, Bräuche, Feste und Handwerkskunst). Im Fokus steht hier nicht die Erhaltung oder Konservierung, sondern vielmehr der Schutz ihrer Entwicklungsfähigkeit und die Sicherung ihrer Lebendigkeit. Gruppen, Einzelpersonen oder Gemeinschaften können sich für das mehrstufigen Aufnahmeverfahren in das bundesweite Verzeichnis bewerben.

Für Brandenburg wurden bislang folgende Anträge in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen:

- „Gesellschaftliche Bräuche und Feste der Lausitzer Sorben im Jahreslauf“,
- „Manuelle Glasfertigung“ (Glashütte in Baruth) sowie
- „Zubereitung und Anwendung von traditionellem Kalkmörtel“ (Rüdersdorf)

Nach dem innerstaatlichen Verfahren besteht die Möglichkeit der Aufnahme in eine internationale UNESCO- Liste des immateriellen Kulturerbes.

Beide genannten Verzeichnisse sind öffentlich über das Internet zugänglich.

Im öffentlichen Interesse liegen ebenfalls die Erhaltung, der Schutz und die Pflege von Boden-, Bau- und Kulturdenkmälern. Dieser Schutz wird durch das brandenburgische Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG) gewährleistet. Denkmale im Sinne des § 3 Abs. 1 BbgDSchG sind Sachen, Mehrheiten oder Teile von Sachen, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, wissenschaftlichen, technischen, künstlerischen, städtebaulichen oder volkskundlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht. Das Land fördert die Sicherung gefährdeter Denkmale im Rahmen der sogenannten Denkmalhilfe.

Über die Stiftung für das sorbische Volk wird u.a. das Wendische Museum in Cottbus/Chóšebuz mitfinanziert, das eine entsprechende Funktion erfüllt. Darüber hinaus unterstützt das Land durch die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel sorbische/wendische Digitalisierungsprojekte mit einer ähnlichen Zielstellung.

22. Inwieweit und in welcher Form wurde das Heimat-, Kulturgut- und Brauchtumswesen jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 vom Land Brandenburg und von den Kommunen unterstützt und gefördert?
23. Wie hat sich die finanzielle Förderung jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 entwickelt (unter Angabe der Haushaltstitel sowie der Höhe der Haushaltsmittel/ Haushaltsansätze nach Haushaltsjahren)?

Zu den Fragen 22 und 23

Das vielfältige Schaffen im Bereich Heimat- und Brauchtumpflege wird insbesondere auf regionaler und lokaler Ebene gefördert. In den Einzelplänen der Landesministerien sind

speziell für den Bereich „Heimat- und Brauchtumspflege“ keine Haushaltsmittel/Haushaltsansätze vorgesehen.

Die hier genannten Fördermöglichkeiten und geförderten Projekte sind wiederum nur als beispielhafte Nennungen zu verstehen.

Es besteht die Möglichkeit nach den „Grundsätzen für die Vergabe von Mitteln aus dem Aufkommen der Lotto-Konzessionsabgabe“ mildtätige, soziale, kulturelle, sportliche und sonstige im besonderen öffentlichen Interesse liegende Zwecke, hier also auch der Heimat- und Brauchtumspflege, zu fördern. Die Förderung erfolgt dabei i.d.R. in enger Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen den Ressorts der Landesregierung Brandenburg.

Beispielhaft ist im Anhang die Lotto-Projektförderung des MWE von 2010 bis 2017 dargestellt, die auch Projekten der Heimat- und Brauchtumspflege zu Gute kommt.
(Anlage 4: Übersicht Projektförderung MWE 2010-8/2017 zur Heimatpflege)

Das MWFK fördert im Rahmen der Kulturprojektförderung Projekte mit herausgehobener landesweiter Bedeutung. Dazu gehören auch Projekte, die der Heimat- und Brauchtumspflege dienen.
(Anlage 5: Übersicht Projektförderung MWFK zur Heimatpflege)

Beispielhaft zu nennen ist der Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. Das MWFK fördert die Arbeit des Verbandes, die der Qualifizierung und Profilierung der Museen im Lande zu Gute kommt, mit jährlich 255.000 €. Der Museumsverband berät und qualifiziert gerade auch die kleineren, oft ehrenamtlich geführten Museen im Land.

Das MWFK fördert ebenso die Arbeit der Stiftung Brandenburg mit dem Haus Brandenburg jährlich mit 15.000 €.

Ebenso gewährt das MWFK Zuwendungen zur Förderung und Entwicklung der musikalischen Übungsleitung in Ensembles des vokalen und instrumentalen Amateurschaffens im Land Brandenburg. Sie dienen dem Ziel, die vielfältige Landschaft der Amateurensembles Brandenburgs zu erhalten und deren künstlerisches Leistungsvermögen zu fördern. In 2017 standen dafür erstmalig 100.000 € zur Verfügung.

Die Arbeit des Brandenburgischen Amateurtheaterverbands wird mit einer jährlichen Zuwendung des Landes in Höhe von 15.000 € gefördert.

Auch bei der Integration setzt das Land Brandenburg auf Kultur. Das 2016 gestartete Kultur-Förderprogramm zur Integration von Flüchtlingen wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Für Projekte, mit denen Geflüchteten die Teilhabe an Kulturaktivitäten erleichtert und der kulturelle Austausch zwischen Flüchtlingen und Brandenburgern intensiviert wird, stellen das Kulturministerium 2017 200.000 Euro und das „Bündnis für Brandenburg“ 100.000 Euro zur Verfügung. In diesem Jahr gingen 68 Bewerbungen von gemeinnützig tätigen Kulturinstitutionen und Vereinen ein, aus denen eine externe Jury 36 Projekte zur Förderung vorgeschlagen hat, darunter auch 15 Nachfolgeprojekte aus dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr wurden landesweit 42 Projekte im Rahmen des Kultur-Förderprogramms zur Integration von Flüchtlingen gefördert. Der erfolgreiche Weg der

Vorjahre soll in auch 2018 fortgesetzt werden. Vor allem die strukturelle Integration soll weiter gestärkt und gefördert werden, um den zugewanderten Neubürgerinnen und -bürgern im Land Brandenburg gleichberechtigte gesellschaftliche Chancen zu ermöglichen.

Das MLUL förderte in den Jahren 2010 bis 2015 den Verband pro agro e.V. zur Organisation des Brandenburger Dorf- und Erntefestes. Die finanzielle Förderung des Brandenburger Dorf- und Erntefestes erfolgte wie folgt:

2010 Kapitel 11 025 TG 80 und 81: 44.902 €
 2011 Kapitel 11 025 TG 80 und 81: 48.462 €
 2012 Kapitel 11 025 TG 80 und 81: 48.101 €
 2013 Kapitel 11 025 TG 80 und 81: 51.298 €
 2014 Kapitel 11 025 TG 80 und 81: 51.560 €
 2015 Kapitel 10 025 TG 80 und 81: 51.726 €

Im sorbischen/wendischen Bereich erfolgt die Kulturförderung überwiegend durch die Stiftung für das sorbische Volk (institutionelle und Projektförderung). Diese wiederum wird aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Sachsen und des Landes Brandenburg finanziert. Die Stiftung und von ihr geförderte Institutionen und Verbände erfüllen auch viele weitere Aufgaben über die Heimat- und Brauchtumspflege hinaus. Insofern ist der genaue Anteil der Landesmittel an der Traditions- und Brauchtumspflege hier nicht darstellbar.

Die Landesmittel für die Stiftung für das sorbische Volk sind im Einzelplan 06, Titel 684 20 "Zuschuss zur Bewahrung und Fortentwicklung der sorbischen Kultur" auf der Grundlage der zwischen Bund, Freistaat Sachsen und Land Brandenburg geschlossenen Finanzierungsabkommen veranschlagt.

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
2.775.000€	2.775.000€	2.775.000€	2.941.700€	2.941.700€	2.941.700€	2.941.700€	3.100.000€

Die Kommunen im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden sind gesetzlich verpflichtet, sorbische/wendische Kultur zu fördern (§§ 1 und 7 Sorben/Wenden-Gesetz, § 2 Kommunalverfassung). In der Regel erfolgt das durch die übliche lokale kulturelle Praxis (z.B. traditionelle Veranstaltungen mit sorbischen/wendischen Elementen). Nähere Angaben liegen nicht vor.

Der Landkreis Spree-Neiße gab 2016 gemeinsam mit dem WITAJ-Sprachzentrum Cottbus der Domowina einen Flyer zur Pflege sorbischen/wendischen Brauchtums in Kindertagesstätten heraus. Der über die Stiftung für das sorbische Volk geförderte Domowina-Regionalverband Niederlausitz veröffentlichte 2015 einen Informationsflyer zu den sorbischen/wendischen Bräuchen Im Jahreslauf und ihrer Eintragung in das bundesweite Verzeichnis immateriellen Kulturerbes. Die Stiftung für das sorbische Volk informiert mit der Herausgabe von Informationsmaterialien, Ausstellungen und Informationsständen über die sorbische/wendische Brauchtums- und Traditionspflege und stellt gemeinsam mit der Domowina Kontakte zu lokalen Akteurinnen und Akteuren her oder vermittelt Auftritte. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur informiert auf seinen Internetseiten über sorbische/wendische Bräuche und Kultur.

Durch Zuwendungen des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an die Domowina e.V. fördert das Land seit 2001 mit 7.000 Euro im Jahr und seit 2015 mit 10.000 Euro jährlich die Erstellung von Fachmaterialien und den Einsatz von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern in Kindertagesstätten im Rahmen des Projekts „Effektive Vermittlung der niedersorbischen Sprache in Kitas“ zur Vermittlung der sorbisch/wendischen Sprache und Kultur sowie anteilig die Personalkosten einer Praxisberatung zur Unterstützung, zum Wissens- und Kompetenztransfer und zur Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte und Ehrenamtlichen in der Kindertagebetreuung in Kitas mit sorbischen/wendischen Gruppen in Höhe von 700 Euro im Jahr. Ebenfalls durch Zuwendung fördert das MBS im Jahr 2017 den Verein für Niederdeutsch in Brandenburg mit 9.500 Euro im Jahr, der Fachkräfte und Kinder in Kitas und Kindertagespflege im Raum Wittstock, Templin, Prenzlau und Kyritz mit dem Niederdeutschen in Kontakt bringen und kindgerechte Materialien erstellen lassen möchte, um so zu dessen Vermittlung und Erhalt beizutragen.

Der mit Landesmitteln unterstützte Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg erstellte eine Internetseite www.platt-in-brandenburg.de, auf der über die Pflege des niederdeutschen Kulturgutes in Brandenburg informiert wird.

Im Rahmen der EU-Förderprogramme INTERREG A, die sich bereits in der 5. Förderperiode befinden, wurden und werden im Zeitraum 2010 bis 2017 u. a. brandenburgische Projekte gefördert, die dem Erhalt von historischen Kulturdenkmälern und Parklandschaften in der deutsch-polnischen Förderregion dienen.

Die Förderung erfolgt als Projektförderung auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission genehmigten deutsch-polnischen INTERREG A-Förderprogramme durch den Abschluss von Förderverträgen bzw. durch die Erteilung von Zuwendungsbescheiden.

Nach den vorliegenden Unterlagen wurden im Berichtszeitraum 2010-2017 bisher neun Förderanträge für „große INTERREG A Projekte“ zum Thema Heimat- und Brauchtumspflege gestellt. Davon wurden vier Anträge bewilligt, ein Antrag wurde abgelehnt und zu vier Anträgen steht die Entscheidung des Begleitausschusses noch aus bzw. wurde noch kein Fördervertrag geschlossen. Des Weiteren wurden so genannte „kleine Begegnungsprojekte“ im Rahmen des INTERREG-Kleine-Projekte-Fonds in den Euroregionen gefördert.

(Anlage 6: „Große INTERREG A Projekte 2010-2017,
Anlage 7: Projekte im Rahmen des INTERREG-Kleine-Projekte-Fonds)

24. Wie sind die jeweiligen Antrags- und Bewilligungsverfahren ausgestaltet?

Zu Frage 24

Die Verfahren sind auf den jeweiligen Fördergegenstand zugeschnitten und richten sich nach den Anforderungen der Landeshaushaltsordnung, insbesondere § 44 LHO und den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

25. Wie viele Zuschussanträge gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 und wie stellt sich im Vergleich dazu die Anzahl der Bewilligungen dar?

26. Welche Kommunen, Vereine, Verbände sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen, Organisationen und Antragsteller wurden jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 mit welchen Zuwendungen für welche Projekte gefördert?

Zu den Fragen 25 und 26

Siehe Antwort zu den Fragen 22 und 23

Das vielfältige Schaffen im Bereich Heimat- und Brauchtumspflege wird insbesondere auf regionaler und lokaler Ebene in dortiger Zuständigkeit gefördert. In den Einzelplänen der Landesministerien sind speziell für den Bereich „Heimat- und Brauchtumspflege“ keine Haushaltsmittel/Haushaltsansätze vorgesehen.

27. Welche Stiftungen in Brandenburg fördern das Heimat-, Kulturgut- und Brauchtumswesen? Welche Zuwendungen erhalten diese vom Land?

Zu Frage 27

Das Ministerium des Innern und für Kommunales führt ein Stiftungsverzeichnis über alle rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts mit Sitz im Land Brandenburg, in dem auch der Zweck der Stiftung veröffentlicht wird. Darin sind nicht die unselbständigen Stiftungen bürgerlichen Rechts sowie die Stiftungen öffentlichen Rechts enthalten.

Die im Anhang aufgeführte Tabelle (Stand 21.11.2017) führt die rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts mit Sitz im Land Brandenburg auf, die laut ihrer Satzung die Heimatpflege und Heimatkunde fördern. Da hier zusätzlich nach den Stiftungen gefragt wird, welche das „Kulturgutswesen“ fördern, wurden auch die Stiftungen aufgenommen, die laut Satzung bestimmte Denkmale oder Denkmäler einer näher bezeichneten Gemeinde fördern bzw. welche laut Satzung näher bestimmte Kulturgüter fördern.

(Anlage 8: Übersicht über Stiftungen zur Heimatpflege)

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Stiftungen ist die Stiftung für das sorbische Volk zu nennen, die sich laut Stiftungszweck auch der Heimatpflege widmet. Die Stiftung stellt insofern einen Sonderfall dar, da sie ihren Stiftungssitz zwar in Sachsen, aber ihren Wirkungsbereich in Brandenburg und in Sachsen hat und auf der Grundlage von Finanzierungsabkommen zwischen Bund, Freistaat Sachsen und Land Brandenburg finanziert wird. Derzeit beträgt der Brandenburger Anteil 3,1 Mio. €/Jahr, wobei der genaue Anteil, der für die Brauchtumspflege verwendet wird, nicht zu bestimmen ist (vgl. Antwort auf Frage 23).

Weitere öffentlich-rechtliche Stiftungen im Land Brandenburg widmen sich ihrem Stiftungszweck nach nicht explizit der Heimat- und Brauchtumspflege.

28. Wie schätzt die Landesregierung den finanziellen Förderbedarf für Brandenburg in den kommenden Jahren ein?

Zu Frage 28

Die bereits ausgeführte Vielfalt der Agierenden und Projekte in der Heimat- und Brauchtumspflege sowie auch die ebenfalls geschilderte Vielzahl der Förderprojekte, lassen eine Schätzung nicht zu. Die Landesregierung geht aber von keiner signifikanten Änderung der Bedarfe in der Zukunft aus. Hinsichtlich der Bedarfe für die sorbische/wendische Brauchtumspflege werden die jeweiligen Haushaltsentwürfe den zu erwartenden Bedarfen angepasst.

29. Wie beurteilt die Landesregierung die Förderung der Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg im Vergleich mit den anderen Bundesländern?

Zu Frage 29

Siehe Antwort zu den Fragen 15 und 16

30. Welche Bedeutung haben nach Ansicht der Landesregierung die alten und neuen Medien, bei der Informationsbeschaffung zur und Förderung der Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg?

Zu Frage 30

Gerade im ländlichen Raum stellen sowohl analoge Medien (z.B. Amtsblätter) als auch digitale Medien (z.B. Internetseiten) ein wichtiges Bindeglied zum Informationsaustausch zum kulturellen Leben und zur Traditions- und Brauchtumpflege zwischen Menschen dar, die z.T. weit voneinander entfernt wohnen. Die digitalen Medien spielen bei der Vernetzung und Veranstaltungsorganisation/-kommunikation eine große Rolle.

31. Wie ist die Heimat- und Brauchtumpflege in Brandenburg in die Medien eingebunden und wie kann dies verbessert werden?

Zu Frage 31

Nach Beobachtung der Landesregierung finden Ereignisse der Heimat- und Brauchtumpflege regelmäßig Erwähnung in den in Brandenburg verbreiteten Medien. Eine Bewertung der Darstellung in den Medien oder gar eine Einflussnahme verbieten sich aufgrund der Neutralitätspflicht der Landesregierung in diesem Bereich..

32. Welche Bedeutung hat die Heimat- und Brauchtumpflege für die Wirtschaft und den Tourismus in Brandenburg?

Zu Frage 32

Der Erhalt des kulturellen Erbes Brandenburgs, u.a. durch Heimat- und Brauchtumpflege, ist von wichtiger Bedeutung für die touristische Entwicklung des Landes. Gelebte Traditionen (z.B. auf Dorf-, Heimat- und Erntefesten), die Vermittlung der heimischen Geschichte, Kunst, Literatur und Musik (z.B. in Heimat- und Freilichtmuseen), Orts- und Landschaftsbilder, kulturhistorische Stätten (z.B. Schlösser und Herrenhäuser), regionaltypische Handwerksbetriebe und Manufakturen sowie gastronomische Spezialitäten (z.B. Havelzander, Beelitzer Spargel) bereichern den Aufenthalt von Übernachtungsgästen und Tagesausflüglern in Brandenburg und erzeugen authentische Erlebnisse. Im Spreewald und in der Lausitz sind sorbische/wendische Brauchtumsveranstaltungen von besonderem touristischem Belang. Durch die Kommunikation typischer Gebräuche und Traditionen als attraktive touristische Erlebnisangebote können sowohl ein positives Image einzelner Regionen und des gesamten Landes Brandenburg befördert als auch das Bewusstsein der brandenburgischen Bürgerinnen und Bürger für ihr heimisches Erbe und ihre eigene Identität geschärft werden.

33. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Heimat- und Brauchtumpflege stärker mit der Wirtschaft und dem Tourismus zu verzahnen?

Zu Frage 33

Die Landesregierung setzt sich für eine Vernetzung der Heimat- und Kulturpflege und des Tourismus in den Regionen und Gemeinden Brandenburgs ein. Vorbildhaft in dieser Hinsicht ist das von der Landesregierung geförderte Projekt eines regionalen Kulturnetzwerkes im Reisegebiet Seenland Oder-Spree, das Heimatmuseen und -stuben, kulturhistorische Stätten, Kunst- und Kulturschaffende, traditionelles Handwerk, Tourismusanbieter und den regionalen Tourismusverband zusammenführt, um regionale Kulturreourcen zu bewahren und für Einheimische wie Touristen erlebbar zu machen.

Die Landesregierung unterstützt Kultur- und Tourismusorganisationen bei der touristischen Inwertsetzung und Kommunikation des brandenburgischen Brauchtums. So stellt beispielsweise die TMB Tourismus-Marketing Gesellschaft Brandenburg mbH Reiseangebote zum Thema „Handwerk und Manufakturen“ auf ihrer Website www.reiseland-brandenburg.de vor. Die Dachmarke Kulturland Brandenburg wirbt für die kulturelle und regionale Vielfalt Brandenburgs in Form von Themenjahren (z.B. mit dem Thema „Handwerk zwischen gestern und übermorgen“ in 2016). Die Deutsche Zentrale für Tourismus organisierte im Jahr 2015 die weltweite Themenkampagne „Tradition und Brauchtum“, die auch Angebote aus Brandenburg enthielt.

III. Jugendarbeit und Integration im Rahmen der Heimat- und Brauchtumspflege in Brandenburg

34. Wie beurteilt die Landesregierung die Bedeutung der Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege für die Jugendarbeit und Integration?
35. Wie bewertet die Landesregierung die Arbeit der Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege bei der Jugendarbeit und Integration?
36. Welche konkreten Maßnahmen werden in diesem Zusammenhang bereits durch die Verbände, Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, Einrichtungen und Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege ergriffen?
37. Welche weiteren Maßnahmen können nach Ansicht der Landesregierung bei Jugendlichen, jungen Heranwachsenden und Migrantinnen die Vermittlung von Werten wie Heimat und Brauchtum verbessern?

Zu den Fragen 34 bis 37

Die Landesregierung schätzt die Arbeit von Verbänden und Vereinen, die durch Angebote in der Jugendarbeit die Heimatverbundenheit von jungen Menschen befördern. Brandenburg braucht selbstbewusste junge Menschen, die sich mit ihrem Dorf, ihrer Stadt, ihrem Land identifizieren und die sich ihrer Herkunft, ihrer Heimat bewusst sind und verbunden fühlen. Aus diesem Grund fördert das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport seit 2004 das Jugendprogramm „Zeitensprünge“. Das Jugendprogramm „Zeitensprünge“ geht auf eine Initiative der Stiftung Demokratische Jugend zurück und wird durch die Beratungsstelle für lokale Jugendgeschichtsarbeit „Zeitwerk“ des Landesjugendringes Brandenburg e. V. koordiniert. Seit 2004 haben in Brandenburg 391 Jugendgruppen am Programm teilgenommen, dies entspricht etwa 4.000 teilnehmenden jungen Menschen. Die „Zeitensprünge“ beinhalten ein großes Spektrum an geschichtlichen Themen, von Wendezeit und DDR-Geschichte über jüdische und

Kirchengeschichte, dörflichen Traditionen, Brauchtumspflege bis hin zu Generationsfragen. Das Programm verstärkt durch die identitätsstiftende Arbeit an kleineren Projekten; z.B. durch die Erforschung der Geschichte des Dorfes, durch „Spurensuche“ oder das Zusammentragen von lokalen Geschichten das Heimatgefühl. Es stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl im Gemeinwesen sowohl hinsichtlich des sozialen Gefüges unter Gleichaltrigen als auch des generationsübergreifenden Miteinanders.

Ein weiteres Projekt, das die Heimatverbundenheit und -identität stärkt, ist die 48-Stunden-Aktion der Berlin-Brandenburgischen Landjugend. In den vergangenen 20 Jahren haben sich weit über 2.000 Jugendgruppen und rund 35.000 junge Menschen an der Aktion beteiligt und einen Tag der offenen Tür im Dorf gestaltet, den Spielplatz erneuert, den Wald aufgeräumt, eine Inlineskaterbahn gebaut, einen Grill- oder Rastplatz angelegt, den Dorfteich entrümpelt, der Freiwilligen Feuerwehr geholfen, einen Volleyball-, Fußball- oder Basketballplatz angelegt oder den eigenen Jugendclub renoviert.

Seit 2007 beteiligt sich das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport an der Förderung der Personalkosten für einen Jugendreferenten des Domowina-Regionalverbandes Niederlausitz e.V., der Angebote der Jugendarbeit für junge Sorben/Wenden koordiniert und initiiert.

Die Domowina ist in Zusammenarbeit mit der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz und den Landkreisen im sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet - insb. Spree-Neiße - Trägerin der Jugendarbeit und verfügt über ein Jugendaktiv mit eigenen Jugendgruppen, die sich größtenteils der Brauchtums- und Traditionspflege widmen (z.B. Zapust/Fastnacht, Jatšowny wogej/Osterfeuer, Majski bom/Maibaum und Kokot). Das WITAJ-Sprachzentrum der Domowina arbeitet mit Kindertagesstätten und Schulen zusammen und unterstützt diese bei der Traditionspflege mit Kindern und Jugendlichen.

Diese Beispiele zeigen, wie umfangreich und vielfältig das Spektrum an Angeboten der Jugendarbeit zur Heimat- und Brauchtumspflege ist. Die hier genannten Aktivitäten werden von der Landesregierung als sehr wertvoll eingeschätzt und auch zukünftig unterstützt.

Aus Sicht der Landesregierung sind insbesondere solche Projekte und Veranstaltungen geeignet bei jungen Menschen die Vermittlung von Werten wie Heimat und Brauchtum zu verbessern, die von den Jugendlichen selbst gestaltet sind, sich mit dem eigenen Lebensumfeld auseinandersetzen und das Miteinander zwischen den Generationen im Gemeinwesen befördern

Zur Arbeit der Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege in Verbindung mit der Integration von im Land Brandenburg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund liegen der Landesregierung keine konkreten Erkenntnisse vor. In den für Deutschland so typischen Vereinsstrukturen sind im Land Brandenburg vergleichsweise noch wenige Menschen mit Migrationshintergrund aktiv. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass vor Ort auch Organisationen zur Heimat- und Brauchtumspflege einen Beitrag zur Integration leisten können und leisten.

38. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Heimat- und Brauchtumpflege stärker in die Erziehung und den Unterricht in Brandenburger Kindertagesstätten und Schulen zu integrieren?

Zu Frage 38

Das Kindertagesstättengesetz gibt in § 3 Abs. 2 Nr. 2 den Kindertageseinrichtungen die Aufgabe, Kindern Erlebnis-, Handlungs- und Erkenntnismöglichkeiten ausgehend von ihren Bedürfnissen in ihrem Lebensumfeld zu erschließen. Dies schließt den Kontakt mit regionalem Brauchtum und Traditionen ein.

Die Vermittlung sorbischer/wendischer Kultur in Kindertagesstätten und Schulen ist durch das Brandenburgische Schulgesetz, den Rahmenlehrplan, das Kindertagesstätten-Gesetz und das Sorben/Wenden-Gesetz geregelt und wird entsprechend durch Kindertagesstätten und Schulen in der Lausitz umgesetzt.

Nach § 3 Abs. 2 Nr. 5 Kindertagesstättengesetz ist im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden die Vermittlung und Pflege der sorbischen/wendischen Sprache und Kultur zu gewährleisten. Auf welche Art und Weise die Umsetzung dieser Aufgaben erfolgt, entscheiden die Träger und Kindertagesstätten im Rahmen ihrer Hoheit und Kompetenz.

Alle Schulen Brandenburgs mit sorbischen/wendischen Unterrichtsangeboten beteiligen sich regelmäßig in ihrem lokalen Umfeld an den Höhepunkten sorbischer/wendischer Traditionspflege.

IV. Chroniken in Brandenburg

In Brandenburg gibt es vielfältige freie Initiativen historisch interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Erforschung und Darstellung von Orts- bzw. Regionalgeschichte. Diese freiwilligen Initiativen werden an keiner Stelle zusammengefasst, registriert und fachlich beaufsichtigt.

39. Welche Chronisten gibt es gegenwärtig in Brandenburg (geordnet nach Landkreisen, Ämtern, Städten und Gemeinden)?

Zu Frage 39

In DDR-Zeiten waren die Kommunen beauftragt, Ortschronisten amtlich zu bestellen, was überwiegend Fällen geschehen ist. In einer freiheitlichen Ordnung steht es im freien Ermessen jedes Einzelnen, sich wissenschaftlich bzw. ortsgeschichtlich zu betätigen und zur Ortsgeschichte zu forschen, ohne dass es dazu einer amtlichen Beauftragung bedarf. Amtlich können konkrete Forschungsaufträge vergeben werden, aber die amtliche „Privilegierung“ einer bestimmten Person als „Ortschronist“ ist ausgeschlossen. Ortschronistinnen und -chronisten und Ortshistorikerinnen und -historiker wirken vielfach in Geschichts- und Heimatvereinen mit, nur selten haben sie sich als Gruppe vereinsmäßig eigenständig organisiert; auf Landkreisebene gibt es in diesem Sinne die „Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark“. Eine gewisse Übersicht vermittelt die Internetseite www.geschichtsmanufaktur-potsdam.de, indem sie in ihrer Ansicht der „Geschichtslandschaft Brandenburg“ die vorhandenen Heimat- und Geschichtsvereine

(590) und die Orte oder Ortsteile mit Ortschronistinnen und -chronisten oder ortschronistischen Aktivitäten (807), geordnet nach Landkreisen, zusammenstellt.

40. Welche Städte, Gemeinden, Orte, Ortsteile und Dörfer in Brandenburg haben eine Chronik (bitte unter Angabe des Chroniknamens, des Veröffentlichungsdatums und des erfassten Chronikzeitraums)?

Zu Frage 40

Eine solche Übersicht einschließlich genauer bibliographischer Angaben gibt es nicht. Sie könnte nur in mehrmonatiger intensiver bibliographischer Arbeit erstellt werden. Gezielte Recherchen nach vorliegender ortsgeschichtlicher Literatur können mit Hilfe der Angebote der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam betrieben werden, die die brandenburgische Landesbibliographie pflegt und darin das erschienene, durchaus umfangreiche ortsgeschichtliche Schrifttum erfasst. Die ortsgeschichtliche Forschung ist in der Art und Weise der Darbietung ihrer Ergebnisse breit gefächert und konzentriert sich nicht in einer einzigen Gattung „Chronik“.

41. Befasst sich ein Hochschullehrstuhl in Brandenburg mit dem brandenburgischen Chronikwesen?

Zu Frage 41

Am Historischen Institut der Universität Potsdam ist nach einer jüngsten Lehrstuhlbesetzung der frühneuzeitliche Lehrstuhl auch mit der Betreuung der Landesgeschichte beauftragt worden. Dabei geht es um die brandenburgische Landesgeschichte in ihrer Gesamtheit, nicht vorrangig um die Ortsgeschichtsschreibung.

42. Wie wird in Brandenburg das Chronistentum gefördert?

Zu Frage 42

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur unterstützt seit 2005 die von der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv und dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte jährlich einmal in Potsdam durchgeführten „Tage der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte“ und seit 2013 die von den genannten Einrichtungen in einzelnen Landkreisen und historischen Landschaften jährlich durchschnittlich vier- bis fünfmal durchgeführten „Tage der brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte“.

Beide Veranstaltungsreihen sind dazu bestimmt, die fachliche Qualität der von interessierten und engagierten Laien betriebenen orts- und regionalgeschichtlichen Forschung durch Erläuterungen zu gewichtigen historischen Themen der Ortsgeschichtsschreibung und zu aussagekräftigen Archivbeständen als deren Quellengrundlage zu verbessern und die Gelegenheit zu fachlicher Diskussion und Gedankenaustausch zu geben. Wesentliche Tagungsbeiträge werden auf der Homepage des Brandenburgischen Landeshauptarchivs veröffentlicht, ein „Leitfaden für Ortschronisten in Brandenburg“ ist in diesem Rahmen herausgegeben worden, und aus ihm erwächst unter Verwertung der in den letzten gut zehn Jahren vorgelegten Einzelbeiträge derzeit ein umfassendes zweibändiges „Handbuch der brandenburgischen Ortsgeschichte“ als maßgebliches Hilfsmittel für wissenschaftlich arbeitende Ortshistorikerinnen und -historiker.

Die Schule für niedersorbische Sprache und Kultur, die von der Stiftung für das sorbische Volk mit Landesmitteln sowie von der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz und dem Landkreis Spree-Neiße gefördert wird, bietet regelmäßig fachliche Weiterbildungsveranstaltungen für Chronistinnen und Chronisten der Niederlausitz an.

Die Domowina als sorbischer/wendischer Dachverband gibt auf Antrag von Domowina-Ortsgruppen oder Traditionsvereinen Zuschüsse aus Spendenmitteln für Chroniken (z.B. Ruben/Rubyn, Grötsch/Groźišćo und Striesow/Strjažow) und fungiert auch als (Mit-)Herausgeberin.

43. Wie viele Zuschussanträge und welche gewährten Zuschüsse für die Erstellung und Veröffentlichung von Chroniken gab es jeweils in den Jahren 2010 bis 2017 in Brandenburg?

Zu Frage 43

Dazu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

44. Welche Chroniken gibt es zu Brandenburg und der Mark?

Zu Frage 44

Es gibt eine umfangreiche geschichtswissenschaftliche Literatur zu Brandenburg, die für die Interessenten in mehreren Bibliographien zusammengestellt ist; die aktuellen Titel erfasst die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam in ihrer Brandenburgischen Bibliographie. Die gewichtigste derzeit auf dem Buchmarkt vorliegende Gesamtdarstellung der brandenburgischen Landesgeschichte ist das von Ingo Materna und Wolfgang Ribbe herausgegebene Sammelwerk „Brandenburgische Geschichte“ (1995).

45. Plant das Land die Erstellung und Veröffentlichung einer Landeschronik?

Zu Frage 45

Die Brandenburgische Historische Kommission e.V. hat 2010 anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Landes Brandenburg im Auftrag und in Absprache mit dem Landtag Brandenburg, aber in freier wissenschaftlicher Verantwortung den Band „Brandenburg: Neues altes Land. Geschichte und Gegenwart“ veröffentlicht, der erstmals einen geschichtswissenschaftlichen Überblick über die Entwicklung des Landes seit 1990 bietet. Eine Landeschronik im Sinne einer chronologisch geordneten Zusammenstellung von wichtigen Ereignissen im Lande erscheint wegen der fehlenden näheren analytischen Erklärungen wenig hilfreich und erfolgversprechend.

Anlage 1 zur Großen Anfrage 26

Vereine der sorbischen/wendischen und niederdeutschen Traditions- und Brauchtumpflege

LK	Amt	Gemeinde	Verein /Organisation	Mitgl.
BAR	Amt Britz- Chorin- Oderberg	Lunow- Stolzenhagen	Heimat- und Museumsverein Lunow	k.A.
CB	-	Cottbus/Chóšebuz	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (7 Orts- und Jugendgruppen)	260
			Trachtenverein Spintestübchen "Pšěza" Sielow	23
			Tanzensemble "Freundschaft"	12
			Deutsch-sorbisches Ensemble	31
			Traditionsverein Merzdorf	48
			Niedersorbisches Kinder- und Jugendensemble	29
			Ströbitzer Bürgerverein	k.A.
HVL	Rhinow	Großderschau	Großderschauer Mundartzirkel	k.A.
LDS	Amt Lieberose/ Oberspreewald	Alt Zauche- Wußwerk	Alt Zaucher Traditionsverein	k.A.
		Byhleguhre- Byhlen/Běla Góra- Bělin	Domowina - Bund Lausitzer Sorben e.V. bzw. Regionalverband Niederlausitz e.V.	5
			Traditionsverein Byhleguhre	115
		Neu Zauche/ Nowa Niwa	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	13
			Trachtenverein Neu Zauche	29
		Schwielochsee	Heimat- und Kulturverein Ressen-Zaue	k.A.
		Spreewaldheide/ Błošańska Góla	Gesangsverein Sacrow-Waldow	k.A.
	Straupitz/Tšupc	Fastnachtsverein Straupitz	k.A.	
		Heimat- und Fremdenverkehrsverein Straupitz	k.A.	
		Trachtengruppe Straupitz	k.A.	
		Straupitzer 'Spinteweiber'	k.A.	
	Amt Unterspreewald	Schlepzig/ Slopišća	Fastnachtsgesellschaft Schlepzig	k.A.
			Traditions- und Heimatverein Schlepzig	k.A.
	-	Lübben (Spreewald)/ Lubin (Blota)	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	15
			Fastnachts- und Traditionsverein Treppendorf	k.A.
			Fastnachtsgesellschaft Steinkirchen	k.A.
			Lübbener Heimatverein	k.A.
			Spreewaldfrauenchor	k.A.
			Traditionsverein Radensdorf	k.A.
	-	Märkische Heide/ Markojska Góla	Heimatverein Wittmannsdorf-Bückchen 03	k.A.
			Mroscina	k.A.
Pretschener Spree und Krummspree'sche Region			k.A.	
Traditionsverein Schuhlen-Wiese			k.A.	
MOL	-	Bad Freienwalde	Heimatverein Hohensaaten	k.A.
OPR	-	Kyritz	Freundeskreis Niederdeutsch Kyritz	k.A.
OSL	Altdöbern	Neupetershain/ Nowe Wiki	Feuerwehr-Traditionsverein Petershain	k.A.
			Neupetershainer Carneval Club	k.A.
		Neu-Seeland/ Nowa Jazorina	Aktives Ressen	k.A.
	-	Calau/Kalawa	Calauer Carneval Club	k.A.
			Heimatverein Calau	k.A.
Landverein Mehßow			k.A.	
Unser Heimatverein Buckow			k.A.	
		Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens und	k.A.	

			Heimatgedankens Kemmen	
			Verein zur Förderung des Feuerlöschwesens und Heimatgedankens Zinnitz	k.A.
	-	Lübbenau/Spreew. Lubnjow/Blota	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	17
			Förderverein Lehde – Verein zur Erhaltung und Förderung des Spreewalddorfes Lehde	k.A.
			Verein der Förderer und Freunde des Spreewalddorfes Leipe	k.A.
			(Trachtenverein) Rubiško	32
	-	Senftenberg/ Zly Komorow	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	5
			Dorfclub Germania Hosena	k.A.
			Heimatverein Kleinkoschen	k.A.
			Traditionsfeuerwehr Lausitzer Braunkohle Brieske e. V.	k.A.
			Traditionsverein Braunkohle Senftenberg	k.A.
			Verein für Heimatpflege 1909	k.A.
	-	Vetschau/Spreew. Wětošow/Blota	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (3 Ortsgruppen)	48
			Heimatverein Raddusch	83
PR	-	Wittenberge	Plattdeutscher Kreis Wittenberge	k.A.
SPN	Burg (Spreewald)	Briesen/ Brjazyna	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	13
		Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Blota)	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (2 Orts- und Jugendgruppen)	39
			Förderverein Heimatgeschichte "Stog"	k.A.
			Gemeinschaft wendischer/sorbischer Spreewaldfischer Burg und Umgebung	166
			Heimat- und Trachtenverein Burg	106
			Interessengemeinschaft Bauernhaus - Außenstelle Spreewald	k.A.
		Dissen-Striesow/ Dešno-Strjažow	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (2 Orts- und Jugendgruppen)	81
			Traditionsverein Striesow	22
			Förderverein Heimatmuseum Dissen	54
		Guhrow/Góry	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	83
		Schmogrow-Fehrow/ Smogorjow-Prjawoz	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (3 Orts- und Jugendgruppen)	113
			Traditionsverein Schmogrow	k.A.
		Werben/ Wjerbno	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (2 Ortsgruppen)	61
			Traditionsverein Werben im Spreewald	148
	Döbern-Land	Döbern	Döberner Heimatfreunde	k.A.
			Döberner Karnevalclub 1974	k.A.
		Felixsee/ Feliksowy Jazor	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	4
			Friedrichshainer Karneval Klub	k.A.
			Klein Loitzer Dorfverein	k.A.
			Niederlausitzer Sorbisches Museumsdorf Bloischdorf	k.A.
		Neiße-Malxetal	AG Heimatforschung Groß Kölzig	k.A.
			Klein Kölziger Karnevalsverein	k.A.
		Tschernitz	Kulturgruppe Tschernitz	k.A.

			<i>Tschernitzer Heimatverein „Föhrenfließ“</i>	k.A.	
		Wiesengrund/ Łukojce	Heimatverein Klinge	k.A.	
Peitz		Drachhausen/ Hochoza	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	22	
		Drehnow/ Drjenow	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	19	
		Heinersbrück/ Móst	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (3 Ortsgruppen)	46	
			Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück	k.A.	
		Jänschwalde/ Janšojce	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	111	
		Peitz/Picnjo	Carneval-Club Diebsdorf	k.A.	
			FCG - Fastnachtsclub Peitz Gubener Vorstadt	k.A.	
			Fastnachtsgesellschaft Drehnower Vorstadt	k.A.	
			Förderverein Hüttenwerk Peitz	k.A.	
			Historischer Verein zu Peitz	k.A.	
		Tauer/Turjej	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	29	
			Kultur und Heimatgeschichte Tauer	9	
		Teichland/ Gatojce	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	46	
			Trachtentanzgruppe "Barbuk"	16	
		Turnow-Preilack/ Turnow-Pšituk	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	6	
			Förder- und Tourismusverein "Peitzer Land"	k.A.	
			Verein Holländermühle Turnow	k.A.	
	-	Drebkau/ Drjowk	Alte Milchrampe	k.A.	
			Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend	k.A.	
			Drebkauer Carneval Club	k.A.	
Förderverein Sorbische Webstube Drebkau			16		
Heimatverein Koschendorf			k.A.		
Karneval Verein Kausche			k.A.		
Schorbuser Karneval Club			k.A.		
Traditionsverein Johannisreiten Casel			68		
Verein zur Förderung regionaler Entwicklung in der Euroregion			k.A.		
-	Forst (Lausitz)/ Bařšć (Łužyca)	Briesniger Heimatfreunde	k.A.		
		Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	35		
		Förderverein Noßdorfer Wassermühle	k.A.		
		Freunde von Keune	k.A.		
		Heimatverein Forst Nord	k.A.		
		Heimatverein Klein Jamno	k.A.		
		Karnevalsverein Forst - Sacro 1979	k.A.		
		Museumsverein der Stadt Forst (Lausitz)	k.A.		
Weißagker Heimatfreunde	k.A.				
-	Kolkwitz/ Gołkojce	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz (2 Ortsgruppen)	52		
		Jugend- und Traditionsverein Krieschow	k.A.		
		Kolkwitzer Carneval Club 1955	k.A.		
		Limberger Jugend- und Traditionsverein	k.A.		
		Traditions- und Jugendverein Babow	k.A.		
		Traditionsverein Papitz	63		
-	Spremberg/ Grodk	Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	21		
		Heimatverein Terpe	k.A.		

			Spremberger Hochzeitszug	k.A.
			Pumpscher Carneval Club	k.A.
			Trachtenkapelle Spremberg	25
	-	Welzow/Wjelcej	Heimat Proschim	50
			Heimatverein Welzow	k.A.
			Karnevalverein WCC	k.A.
			Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart Proschim	k.A.
TF	Dahme/Mark	Dahme/Mark	Fläming Da(h)men & Herren	k.A.
	-	Baruth/Mark	Interessengemeinschaft Mundart, Heimat, Tracht und Tradition	k.A.
	-	Niedergörsdorf	Dennewitzer Flämingtrachten	k.A.
UM	-	Prenzlau	Mundartverein Ädbeerneest	k.A.
	-	Schwedt/Oder	Kulturbund	k.A.
	-	Wittstock	Kinnerschool	k.A.
			Stammtisch Plattsack	k.A.
überregional			Bund sorbischer Gesangsvereine	für BB k.A.
			Domowina - Bund Lausitzer Sorben bzw. Regionalverband Niederlausitz	2360
			Mitteldeutscher Heimat- und Trachtenverband	für BB k.A.
			Sorbischer Künstlerbund	für BB k.A.
			Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg	k.A.

Anlage 2 zur Großen Anfrage 26

Übersicht Museen mit volks- und heimatkundlichem / orts- und regionalgeschichtlichem Sammlungsschwerpunkt im Land Brandenburg

Ort	Einrichtung	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten
Altfriedland	Heimatstube „Langes Haus“	Fischerstr. 21 15320 Neuhardenberg OT Altfriedland	Tel.: 033476 50957	Voranmeldung
Beelitz	„Alte Posthalterei“-Museum	Poststraße 16 14547 Beelitz	Tel.: 033204 39154	Di, Do 10-17, Mi, Fr 10-15 Uhr Sa, So 12-16 Uhr
Belzig	Museum Burg Eisenhardt	Wittenberger Straße 14 14806 Belzig	Tel.: 033841 42461	Mi-Fr 13-17 Uhr, Sa, So und Feiertage 10-17 Uhr
Bernau	Heimtmuseum Bernau Steintor und Henkerhaus	Steintor: Berliner Straße Henkerhaus: Am Henkerhaus 16321 Bernau	Tel.: 03338 2924 (Steintor) Tel.: 03338 2245 (Henkerhaus)	Steintor: Mai bis Oktober: Di-Fr 9-12/14-17 Uhr, Sa, So10-13/14-17 Uhr Henkerhaus: ganzjährig Di-Fr 9-12/13-17 Uhr, Sa, So10-13/14-17 Uhr
Bleyen	Heimatstube	Schulweg 3 15328 Bleyen-Genschmar OT Bleyen	Tel.: 033479 251	Mo-Do 8-14.30 Uhr, Fr 8-14 Uhr Sa, So nach Absprache
Blumenthal	Heimatstube	Parkweg 2 16928 Blumenthal	Tel.: 033984 70285	nach Vereinbarung
Brandenburg	Museum im Steintorturm	Steinstraße 14470 Brandenburg	Tel.: 03381 200265	März bis November: Di-So 13-17 Uhr
Brüssow	Heimtmuseum	Karl-Marx-Straße 16a 17326 Brüssow	Tel.: 039742 80360	nach Vereinbarung
Burg/Bórkowy	Heimatstube	Am Hafen 1 03096 Burg (Spreewald)	Tel.: 035603 75729	Ostern bis Oktober: Mi-So 13-17 Uhr November bis Ostern: Mi-Fr 12-16 Uhr

Calau/Kalawa	Heimatmuseum	Kirchstraße 33 03205 Calau	Tel.: 03541 891112	nach Vereinbarung
Cumlosen	Heimatstube „Willi Westermann“	Dorfplatz 19322 Cumlosen	Tel.: 038794 30249	Mai bis Oktober: 1. Sonntag im Monat Feiertage 9.30-11.30 Uhr
Dahlwitz-Hoppegarten	Heimatstube	Lindenallee 16 15366 Dahlwitz-Hoppegarten	Tel.: 03342 300696	Do und So 15-17 Uhr
Dahme	Heimatmuseum	Töpferstraße 16 15936 Dahme	Tel.: 035451 493	Di-Fr 9-12/13-16 Uhr Mai bis Oktober: Sa 10-14, So 14-17 Uhr
Deetz	Heimatmuseum	Alte Dorfstraße 1 14550 Groß Kreuz OT Deetz	Tel.: 033207 52480/32099	nach Vereinbarung
Demnitz	Heimatstube	Dorfstraße 5 15518 Steinhöfel OT Demnitz	Tel.: 033636 5258/27212	nach Vereinbarung
Dennewitz	Heimatstube	Dorfstraße 35 14913 Niedergörsdorf OT Dennewitz	Tel.: 033741 72030/80906	nach Vereinbarung
Dissen/Dešno	Heimatmuseum	Hauptstraße 32 03096 Dissen	Tel.: 035606 256	Di-Do 9-16 Uhr Ostern bis Oktober: Sa 11-15 Uhr, So, Feiertage 13-17 Uhr
Dreetz	Heimatstube	Wilhelm-Pieck-Straße 57 16845 Dreetz	Tel.: 033970 86140/85592	nach Vereinbarung
Erkner	Heimatmuseum	Heinrich-Heine-Straße 17/18 15537 Erkner	Tel.: 03362 22452	Mi, Sa, So 13-17 Uhr
Fehrbellin	Heimatmuseum	Rhinstraße 15 16833 Fehrbellin	Tel.: 033932 70378	Do 16-18 Uhr

Forst/Baršč	Archiv verschwundener Orte	An der Dorfau 9 03149 Forst OT Horno	Tel.: 03562 694836	Di-Fr 10-17 Uhr jeden 1. und 3. So 14-17 Uhr
Friedrichsaue	Dorfmuseum	Neuer Weg 11 15328 Zechin OT Friedrichsaue	Tel.: 033473 3251	nach Vereinbarung
Friesack	Heimatmuseum	Marktstraße 19 14662 Friesack	Tel.: 033367 371	Di/Do 10-12/13-16 Uhr, Mi/Fr 8-12 Uhr
Fürstenwerder	Uckermärkische Heimatstuben	Ernst-Thälmann-Straße 26 17291 Nordwestuckermark OT Fürstenwerder	Tel.: 039859 202/230	Mo-Fr 10-12/14-16 Uhr März-August Sa 10-12 Uhr
Gerswalde	Heimat- und Fischerstube in der Wasserburg	Dorfmitte 14 17268 Gerswalde	Tel.: 039887 249	April bis Oktober: Mo-Fr 10-16 Uhr Sa 13-17 Uhr
Glambeck	Dorfmuseum und Redern Museum	Weg am Park 16247 Friedrichswalde	Tel.: 033361 70265	Sa, So, Feiertage 11-18 Uhr
Glindow	Heimatmuseum	Am Kiez 14542 Werder (Havel) OT Glindow	Tel.: 03327 40142	März bis Oktober: Sa, So 11-17 Uhr
Gramzow	Gramzower Heimatstuben	Am Klosterberg 17291 Gramzow	Tel.: 039861 267	nach Vereinbarung
Gransee	Heimatmuseum	Rudolf-Breitscheid-Straße 44 16775 Gransee	Tel.: 03306 2160	Di-Fr 10-16 Uhr Sa, So 12-16 Uhr
Groß Breese	Heimatstube	Dorfstraße 42 19322 Groß-Breese	Tel.: 03877 403645/74699	nach Vereinbarung
Groß Kölzig	Heimatstube	Dorfplatz 7 03159 Neiße Malextal OT Groß Kölzig	Tel.: 035600 22180	So 15-17 Uhr

Groß Schacksdorf	Groß Schacksdorfer Heimatstuben	An der Aue 25 03149 Groß Schacksdorf	Tel.: 035695 342	Di-Fr 10-12 Uhr
Groß Schönebeck	Schorfheide-Museum	Schlossstraße 6 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck	Tel.: 033393 65272	Mai bis September: Mo-So 10-17 Uhr Oktober bis April: Mo-So 10-16 Uhr
Großderschau	Museum Kolonistenhof	Kleinderschauer Straße 1 16845 Großderschau	Tel.: 033875 90810	Mo-Fr 8-16 Uhr Sa, So 13-17 Uhr außer November bis Februar
Groß-Pankow	Schloßmuseum Wolfshagen	Putlitzer Straße 16 16928 Groß-Pankow	Tel.: 038789 61063	März bis Dezember: Mi-So 11-17 Uhr Januar bis Februar: Sa und So 11-17 Uhr
Großwoltersdorf	Gut Zernikow	Zernikower Straße 43 16775 Großwoltersdorf		
Guben	Städtisches Museum „Sprucker Mühle“	Mühlenstraße 5 03172 Guben	Tel.: 03561 52038/68712101	nach Vereinbarung
Hennickendorf	Heimatmuseum	Berliner Straße 3 15378 Hennickendorf	Tel.: 0170 7009637	nach Vereinbarung
Karwe	Heimatstube	Lange Straße 63 16818 Neuruppin OT Karwe	Tel.: 033925 71063	Sa, So 11-16 Uhr
Ketzin	Dorfmuseum Tremmen	Heerstraße 6 14669 Ketzin	Tel.: 033233 73699	Sa, So, Feiertage 13.30-17 Uhr
Ketzin	Museum	Rathausstraße 18 14669 Ketzin	Tel.: 033233 73830	Mo, Mi, Fr 10-15 Uhr Di, Do 10-17 Uhr Mai bis September: zusätzlich Sa,So 13.30-16.30 Uhr
Klein Kölzig	Heimatstube	An der Ziegelei 1 03159 Neiße Malxetal OT Klein Kölzig	Tel.: 035600 6681	nach Anmeldung

Königs Wusterhausen	Heimatmuseum	Schlossplatz 7 15711 Königs Wusterhausen	Tel.: 03375 293034	Di-Sa 10-16 Uhr
Kyritz	Heimatstube	Am Marktplatz 15 16866 Kyritz	Tel.: 033971 52579/71230	Di, So 14-16 Uhr
Letschin	Letschiner Heimatstuben	Letschiner Birkenweg 1 15324 Letschin	Tel.: 033475 50797	Mi-Fr 11-17 Uhr Sa, So, Feiertage 14-17 Uhr
Liebenwalde	Heimatmuseum im Stadtgefängnis	Marktplatz 20 16559 Liebenwalde	Tel.: 033054 80510	Mai bis September: täglich 10-16 Uhr Oktober bis April: Di-Fr 10-16 Uhr
Lindow	Museum „Spurensuche“	Straße des Friedens 9 16835 Lindow	Tel.: 033933 70297	nach Vereinbarung
Lübbenau/Lubnjow	Spreewald-Museum	Topfmarkt 12 03222 Lübbenau	Tel.: 03542 2472	April bis Oktober: Di-So 10-18 Uhr November bis März: Di-So 12-16 Uhr
Luckau	Niederlausitz-Museum	Nonnengasse 1 15926 Luckau	Tel.: 03544 5570790	Di-Fr 10-17 Uhr Sa, So 13-17 Uhr
Lunow	Dorfmuseum	Fischerstraße 22 16248 Lunow	Tel.: 033365 678	nach Vereinbarung
Meyenburg	Schlossmuseum	Schloss 1 16945 Meyenburg	Tel.: 033968 502974	Di-So 10-16 Uhr
Motzen	Heimatmuseum	Karl-Marx-Straße 1 15749 Mittenwalde OT Motzen	Tel.: 033769 20621	Oktober bis April: Mi-So 11-16 Uhr Mai bis September: Di-So 10-18 Uhr
Neuhardenberg	Dorfmuseum in der alten Schule	Karl-Marx-Straße 22 15320 Neuhardenberg	Tel.: 033476 60477	nach Vereinbarung
Neuhardenberg	Heimathaus	Karl-Marx-Allee 97 15320 Neuhardenberg	Tel.: 033476 50430	nach Vereinbarung
Neuzelle	Bauernmuseum	Lindenpark 15898 Neuzelle	Tel.: 033652 252	Mo-Fr 10-14 Uhr

Ortrand	Stadtgeschichts- und Schradenmuseum	Bahnhofstraße 43 01990 Ortrand	Tel.: 035755 50225	nach Anmeldung
Peitz/Picnjo	Festungsturm	Festungsweg 03185 Peitz	Tel.: 035601 8150	April bis Oktober: Di, So, Feiertage 10-17 Uhr
Potsdam	Jan Boumann Haus	Mittelstraße 8 14467 Potsdam	Tel.: 0331 2803773	Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa, So und Feiertage 11-18 Uhr
Potsdam	Museum Alexandrowka	Russische Kolonie 2 14469 Potsdam	Tel.: 0331 8170203	Di-So 10-18 Uhr
Potsdam	Nowaweser Weberstube	Karl-Liebknecht-Straße 23 14482 Potsdam	Tel.: 0331 500374	Di und Do 13-16 Uhr
Protzen	Dorf-, Torf- und Schulmuseum	Dorfstraße 73 16833 Protzen	Tel.: 033932 70431	nach Vereinbarung
Ribbeck	Alte Schule	Am Birnbaum 3 14641 Ribbeck	Tel.: 033237 85458	täglich 10-18 Uhr Oktober bis März: täglich 10-17 Uhr
Ringenwalde	Dorfmuseum	Dorfstraße 24 17268 Temmen-Ringenwalde	Tel.: 039881 49131	nach Anmeldung
Sacro/Zakrjow	Dorfmuseum	Dorfstraße 4 03149 Forst OT Sacro	Tel.: 03562 662053	März bis November: So 14-17 Uhr
Sallgast	Heimatmuseum im Schloss	Parkstraße 3 03238 Sallgast	Tel.: 035329 55575/273	nach Vereinbarung
Schöneiche	Museum für Heimatgeschichte	Dorfau 8 15566 Schöneiche	Tel.: 030 6491105	Mi-Sa 12-16 Uhr, So 13-17 Uhr
Sonnenwalde	Heimatmuseum	Schlossstraße 21 03249 Sonnenwalde	Tel.: 035323 68318	Di-Do 10-16 Uhr
Sperenberg	Heimatstube	Karl-Fiedler-Straße 1 15838 Am Mellensee OT Sperenberg	Tel.: 033703 7568	nach Vereinbarung

Strausberg	Heimatmuseum	August-Bebel-Straße 33 15344 Strausberg	Tel.: 03341 23655	Di-Do 10-12/13-17 Uhr
Wahrenbrück	Heimatmuseum	Graunplatz 6 04924 Wahrenbrück	Tel.: 035341 94238	nach Vereinbarung
Wiesenburg	Heimatstube	Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg	Tel.: 033849 50445	Mo-Fr 10-17 Uhr Sa, So 10-18 Uhr
Woltersdorf	Heimatmuseum in der Alten Schule	Breitscheidstraße 27 15569 Woltersdorf	Tel.: 03362 5565	Sa 14-17 Uhr
Wünsdorf	Museum des Teltow	Schulstraße 15 15806 Zossen OT Wünsdorf	Tel.: 033702 66900	Fr-So 13-16 Uhr
Wusterhausen	Wegemuseum	Am Markt 3 16868 Wusterhausen	Tel.: 033979 87760	Di 13-18 Uhr, Do-Fr 10-17 Uhr Sa 10-16 Uhr
Wustrau	Heimatmuseum	Hohes Ende 20 16818 Wustrau	Tel.: 033925 70233/70847	Sa, So 14-16 Uhr
Altranft	Freilichtmuseum mit Bockwindmühle	Am Anger 27 16259 Bad Freienwalde	Tel.: 03344 414300	April bis Oktober: Do-Fr 9-17 Uhr, Sa, So und Feiertage 11-18 Uhr November bis März: Sa, So und Feiertage 11-17 Uhr
Bad Freienwalde	Oderlandmuseum	Uchtenhagenstraße 2 16259 Bad Freienwalde	Tel.: 03344 2056	Mi-Sa, Feiertage 11-17 Uhr
Badingen	Heimatstube „Festes Haus“	Badinger Dorfstraße 46 16792 Zehdenick OT Badingen	Tel.: 03307 2198/22 16	nach Vereinbarung
Biesenthal	Heimatstube	Berliner Straße 1 16359 Biesenthal	Tel.: 03337 40159	Mai bis September: Sa 10-12 Uhr April bis Mai: Do 10-12 Uhr
Bliesdorf	Heimatstube für Dörfliche Alltagskultur	Am Anger 24 16269 Bliesdorf	Tel.: 033456 35891	Do 12-16 Uhr Mai bis September: zusätzlich So 14-17 Uhr

Boitzenburger Land	Heimatstube Klaushagen	Klaushagen 13 17268 Boitzenburger Land	Tel.: 039889 4828	Mai bis September: Sa 15-17 Uhr
Caputh	Heimathaus	Krughof 28 14548 Schwielowsee	Tel.: 033209 71422	Ostern bis September: Sa, So 15-18 Uhr und n.V.
Demerthin	Renaissanceschloss	Schulstraße 10 16866 Gumtow OT Demerthin	Tel.: 033977 80344	nach Vereinbarung
Döbern	Heimatstube	Ringstraße 53 03159 Döbern	Tel.: 035600 6482	So 15-17 Uhr
Drachhausen/Hochoza	Heimatmuseum „Kólasko“	Dorfstrasse 40 03185 Drachhausen	Tel.: 035601 8150/70783	Mo-Fr 9-12 Uhr
Drebkau/Drjowk	Sorbische Webstube	Am Markt 10 03116 Drebkau	Tel.: 035602 22159	Do, Fr 13-17 Uhr und 1. Sonntag im Monat 13- 17 Uhr
Eberswalde	Wäschereimuseum „Omas Waschküche“	Angermünder Straße 15 16227 Eberswalde	Tel.: 03334 526990	nach Anmeldung
Eldenburg	Museum im Speicher	Neue Reihe 9 19309 Eldenburg	Tel.: 038792 7731	Mo-Fr 7-16 Uhr Sa, So nach Vereinbarung
Emstal	Backofenmuseum	Hauptstraße 29 14797 Kloster Lehnin OT Emstal	Tel.: 03382 504	März bis Oktober: Sa 14-16 Uhr und n.V.
Felixsee/Feliksowy Jazor	Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum Bloischdorf	Gutsweg 1 03130 Felixsee	Tel.: 03563 608999	April bis Oktober: Di-Fr 13-17 Uhr, Sa, So und Feiertage 14-17 Uhr November bis Dezember: Di-Fr 10-16 Uhr März: Di-Fr 10-16 Uhr, Sa, So und 13-16 Uhr
Friedrichswalde	Heimatstube	Dorfstraße 101 16247 Friedrichswalde	Tel.: 033367 371	nach Vereinbarung

Geltow	Heimatstube	Baumgartenbrück 4 14548 Schwielowsee OT Geltow	Tel.: 03327 57 1909/55211	nach Vereinbarung
Gneisenau	Heimatstube Hetzdorf	Gneisenau 34 17337 Uckerland	Tel.: 039745 20762	Mai bis Oktober: Mi 12.30-14 Uhr
Görzke	Museum im Handwerkerhof	Kirchstraße 18-19 14828 Görzke	Tel.: 033847 40260	täglich 12.30-16 Uhr
Goyatz	Heimatmuseum Schwielochsee	Am Bahnhof 27 15913 Goyatz	Tel.: 035478 433	Sa, So 14-17 Uhr
Groß Neuendorf	Schmiedemuseum und Schustermuseum	Schustergasse 6 und Poststraße 8 15324 Letschin OT Groß Neuendorf	Tel.: 033478 4902	nach Vereinbarung
Havelaue	Blaudruckhaus Wolsier	Hintere Dorfstraße 1 14715 Havelaue		
Heidensee	Heimathaus Prieros	Dorfau 1 15754 Heidensee	Tel.: 033768 50144	Mai bis September: Di-Fr 11-16 Uhr Sa, So 13-17 Uhr
Jänschwalde/Janšojce	Wendisch-Deutsches Heimatmuseum	Kirchstraße 11 03197 Jänschwalde	Tel.: 035607 73099	Di-Fr 10-15 Uhr
Jüterbog	Webhaus Kloster Zinna	Berliner Straße 72 14913 Jüterbog	Tel.: 03372 432739	Di-So 10-19 Uhr
Kappe	Heimatmuseum	Dorfstraße 24 16792 Zehdenick OT Kappe	Tel.: 03307 36846	nach Vereinbarung
Karstädt	Nebeliner Heimatstube	Nebeliner Dorfstraße 1 19357 Karstädt	Tel.: 038793 40244	nach Anmeldung
Kremmen	Museumsscheune	Scheunenweg 49 16766 Kremmen	Tel.: 033055 21159	April bis September: Di, Do-So 10-16 Uhr Oktober bis März: Di, Do-So 12-16 Uhr

Lauchhammer	Heimatstube Kostebrau	Karl-Marx-Straße 24 01979 Lauchhammer	Tel.: 03574 464530	So ab 14 Uhr
Lauchhammer	Heimatstube	Alte Gartenstraße 24 01979 Lauchhammer-Mitte	Tel.: 03574 464194	nach Vereinbarung
Lauchhammer	Mühlenhofmuseum und Heimatstube Grünewalde	Lauchstraße 4a 01979 Lauchhammer	Tel.: 03574 761148/761619	April bis Oktober: So, Feiertage 15-17 Uhr
Lebus	Museum Haus Lebuser Land	Schulstraße 7 15326 Lebus	Tel.: 033604 230	April bis Oktober: Di-Fr 10-17 Uhr Sa, So, Feiertag 13-16 Uhr November bis März: 10-15 Uhr
Lehde/Lědy	Bauernmuseum und Gurkenmuseum	An der Dolzke 4+6 03222 Lübbenau OT Lehde	Tel.: 03542 899960	
Lehde/Lědy	Freilandmuseum	OT Lehde 03222 Lübbenau	Tel.: 03542 2472	April bis September: täglich 10-18 Uhr Oktober: täglich 10-17 Uhr
Leipe/Lipje	Heimatstube	Leipendorfstraße 6 03222 Lübbenau OT Leipe	Tel.: 03542 2905	Di-So 10.30-15.30 Uhr
Liebenberg	Museum	Parkweg 11 16775 Löwenberger Land OT Liebenberg	Tel.: 033094 710	täglich 10-16 Uhr
Lindenau	Heimatstube und Uhrenmuseum	Torhaus 1 01945 Lindenau	Tel.: 035755 605228	nach Vereinbarung
Lindow	Museum „Schau mal rein“	Mittelstraße 11 16835 Lindow	Tel.: 033933 71422	So 8-11.30 Uhr
Löwenberg	Hus tu	Rudolf-Breitscheidt-Straße 1 16775 Löwenberger Land OT Löwenberg	Tel.: 033094 50799	nach Vereinbarung

Mittenwalde	Heimatmuseum	Salzmarkt 5 15749 Mittenwalde	Tel.: 033764 22270	Oktober bis April: Mi, Do 13-16 Uhr Sa, So 13-16 Uhr Mai bis September: Mi, Do 13-17 Uhr Sa, So 13-17 Uhr
Neu Zauche/Nowa Niwa	Spreewälder Spintestube	Brunnenplatz 2 15913 Neu Zauche	Tel.: 035475 584	April bis Oktober: Di, Do, Fr 10-17 Uhr Mi, Sa, So 14-18 Uhr
Neu-Golm	Heimatstube	Chausseestraße 17 15526 Bad Saarow OT Neu-Golm	Tel.: 033631 2789/3825	nach Vereinbarung
Neulewin	Heimatstube	Dorfstraße 53 16259 Neulewin	Tel.: 033452 218/3379	April bis Oktober: Sa, So 14-16 Uhr
Neurüdnitz	Heimatstube	Dorfstraße 80 16259 Neurüdnitz	Tel.: 033456 70335	nach Vereinbarung
Neuzelle	Strohhaus Neuzelle Museumshof ländlicher Alltagskultur	Slawengrund 11 15898 Neuzelle	Tel.: 033652 82558	Mi-So 11-16 Uhr
Neu-Zittau	Heimatmuseum	Geschwister-Scholl-Straße 72 15537 Gosen-Neu Zittau OT Neu-Zittau	Tel.: 03362 8422	So 14-17 Uhr
Niederer Fläming	Oberlaubenstall Lichterfelde	Dorfstraße 14913 Niederer Fläming	Tel.: 033746 6960	nach Vereinbarung
Petzow	Waschhaus im Park	Schlosspark Petzow 14542 Werder OT Petzow	Tel.: 03327 668379	April bis September: So 13-17 Uhr
Raddusch/Raduš	Heimatstube	03226 Vetschau OT Raddusch	Tel.: 035433 55522	nach Anmeldung
Rauen	Heimatstube	Chausseestraße 5 15518 Rauen	Tel.: 03361 301711	Sa, So 14-18 Uhr
Rießen	Heimatstube	Fünfeichener Weg 49 15890 Siedichum OT Rießen	Tel.: 033654 4715	So 14-17 Uhr

Ruhland	Heimatmuseum	Gutshof 2 01945 Ruhland	Tel.: 03575 22187	
Rühstädt	Bauernmuseum	Rühstädter Dorfstraße 16 19322 Rühstädt	Tel.: 038791 801730	Di-So 11-17 Uhr
Schernsdorf	Heimatstube	Kupferhammerstraße 8 15299 Siedichum OT Schernsdorf	Tel.: 033606 4618/70362	Mai bis September: Mi, Sa 10-12 Uhr
Schlieben	Drandorfhof	Ritterstraße 8 04936 Schlieben	Tel.: 035361 81699	Mo-Fr 8-16 Uhr
Schmargendorf	Schmiede- und Bauernmuseum	Schmiededamm 8 16278 Schmargendorf	Tel.: 03331 21241	nach Vereinbarung
Schmerkendorf	Heimatstube	Hauptstraße 26 04895 Schmerkendorf	Tel.: 035365 2671	nach Vereinbarung
Schwarzheide	Heimatstube	Dorfau 3 01987 Schwarzheide	Tel.: 035752 50450	jeder 2. und 4. So 14-17 Uhr
Seehausen	Kleines Museum in der Kulturscheune	Dorfstraße 2 14913 Seehausen	Tel.: 033741 80906/69710	nach Vereinbarung
Senzke	Heimatmuseum Alter Senzker	Dorfstraße 33 14662 Senzke	Tel.: 033238 80355	nach Vereinbarung
Senzke	Fintelmannhaus	Dorfstraße 22 14662 Senzke	Tel.: 033238 80383	nach Vereinbarung
Sewekow	Bauernmuseum	Dorfstraße 17a 16909 Sewekow	Tel.: 033966 60610	Mi-Mo ab 12 Uhr
Straupitz/Tšupc	Kornspeicher	Kirchstraße 12 15913 Straupitz/Spreewald	Tel.: 035475 804709	April, Oktober: Di-So 11-17 Uhr November, Dezember, März: Di-Fr 10.30-16 Uhr, Sa, So 11-17 Uhr
Tauer/Turjej	Heimatmuseum	Hauptstraße 88 03185 Tauer	Tel.: 035601 82366	Mo-Fr 10-12 Uhr

Teltow	Heimatmuseum	Hoher Steinweg 13 14513 Teltow	Tel.: 03328 474120	April bis Oktober: So 13-18 Uhr November bis März: So 13-17 Uhr
Templin	Museum für Stadtgeschichte	Prenzlauer Tor 17268 Templin	Tel.: 03987 2725	Mai bis September: Di-Fr 10-17, Sa, So 13-17 Uhr Oktober bis April: Di-Fr 10-16, Sa, So 13-15 Uhr
Trebendorf/Trjebejce	Heimatstube	Am Gut 03149 Wiesengrund OT Trebendorf	Tel.: 035695 263	nach Vereinbarung
Treuenbrietzen	Heimatmuseum	Großstraße 1a 14929 Treuenbrietzen Postanschrift: Großstraße 10514929 Treuenbrietzen	Tel.: 033748 70506/74758	März bis Oktober: tgl. 13-17 Uhr
Tschernitz	Heimatstube	Schulstraße-Rote Schule 03130 Tschernitz	Tel.: 035600 7723	nach Vereinbarung
Uckro	Land- und Erlebnismuseum	Uckroer Dorfstraße 25 15926 Luckau OT Uckro	Tel.: 03544 3066/87542	nach Vereinbarung
Uebigau	Heimatmuseum	Doberlugerstraße 8 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Uebigau	Tel.: 0174 9560169	nach Vereinbarung
Vierraden	Heimatstuben	Am Markt 4 16303 Schwedt OT Vierraden	Tel.: 03332 839343	Di 8-16 Uhr, Mi 14-16 Uhr
Vietmannsdorf	Heimatstube	Uhlenhof 20 17268 Templin OT Vietmannsdorf	Tel.: 039882 4097/358	nach Vereinbarung
Wachow	Heimatstube	Schulstraße 1 14641 Wachow	Tel.: 033239 70816/70290	nach Vereinbarung

Wagenitz	Heimatstube im Schwedenturm	Zum Schwedenturm 14662 Mühlenberge OT Wagenitz	Tel.: 0333237 88383	nach Vereinbarung
Wahlsdorf	Dorfmuseum	Schulstraße 1 14913 Wahlsdorf	Tel.: 033745 50296	nach Vereinbarung
Waldsiedersdorf	Heimatstube	Wilhelm-Pieck-Straße 23 15377 Waldsiedersdorf	Tel.: 033433 157782	Di-Fr 10-15 Uhr Sa, So 10-14 Uhr
Wall	Heimatstube	Dorfstraße 47 16818 Wall	Tel.: 033925 70383	nach Vereinbarung
Warthe	Heimatstube	Dorfstraße 17268 Warthe	Tel.: 039885 2067	nach Vereinbarung
Welzow/Wjelcej	Heimatstube	Spremberger Straße 81 03119 Welzow	Tel.: 035751 20424	nach Vereinbarung
Wittstock	Bauernmuseum	Mühlenbergstraße 1 17291 Nordwestuckermark OT Wittstock	Tel.: 039852 3422	1. und 2. So 10-12 Uhr, 3. So 14-16 Uhr
Zeuthen/Miersdorf	Heimatstube	Dorfstraße 8 15738 Zeuthen OT Miersdorf	Tel.: 033762 93389	nach Vereinbarung
Ziesar	Heimatmuseum	Mühlentor 15 14793 Ziesar	Tel.: 033830 12735	jeden 1. So 10-17 Uhr
Zossen	Museum und Begegnungsstätte „Alter Krug“	Weinberge 15 15806 Zossen	Tel.: 03377 393759	Mi 15-18 Uhr
Baruth	„Friedensmühle“ Petkus	Petkuser Hauptstraße 36a 15837 Baruth	Tel.: 033745 50201	nach Vereinbarung
Boitzenburger Land	Klostermühle Boitzenburg	Mühlenweg 5a 17268 Boitzenburger Land	Tel.: 039889 236	Di-So 10-17 Uhr

Cottbus/Chóšebuz	Spreewehrmühle	Am Großen Spreewehr 2 03044 Cottbus	Tel.: 0355 700003	Mai bis Oktober: Do 14-17 Uhr, jedes 3. Wochenende 14-17 Uhr
Geesow	Salveymühle 3	Salvey Mühle 3 16307 Gartz OT Geesow	Tel.: 033333 30335	März bis November: täglich 9-18 Uhr
Lebusa	Bockwindmühle	Am Vorwerk 29a 04936 Lebusa	Tel.: 035364 72016	nach Vereinbarung
Michendorf	Heimatismuseum „Mühle am Wolkenberg“	Am Wolkenberg 14552 Michendorf	Tel.: 033205 62752	Mai bis Oktober: 2. So im Monat 14-16.30 Uhr
Neu Kleinow	Mahlsteinmuseum	Neu Kleinow 9 17291 Uckerfelde	Tel.: 039858 8181	nach Anmeldung
Plessa	Elstermühle	An der Elstermühle 7 04928 Plessa	Tel.: 03533 5206	Mo-Fr 9-12 Uhr
Potsdam	Historische Mühle	Maulbeerallee 5 14469 Potsdam	Tel.: 0331 5506851	April bis Oktober: täglich 10-18 Uhr November bis März: Sa, So 10-16 Uhr
Proschim	Alte Mühle	Mühlenweg 56 03119 Welzow OT Proschim	Tel.: 035751 12159	Mo-Fr 8-13 Uhr
Schlepzig/Slopišća	Historische Getreidemühle	Dorfstraße 51 15910 Schlepzig	Tel.: 0171 4328638	April bis Oktober: tgl. 10-16 Uhr
Schwerzko	Schwerzkower Mühle	Schwerzkoer Straße 41 15898 Neuzelle OT Schwerzko	Tel.: 033655 59866	Sa, So ab 11.30 Uhr
Straupitz/Tšupc	Technisches Denkmal „Holländermühle“	Laasower Straße 11a 15913 Straupitz/Spreewald	Tel.: 035475 16997	April bis Oktober: Di-So 9-18 Uhr November bis März: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 10-16 Uhr
Trebbus	Bockwindmühlen-Museum	Dorfstraße 30 03253 Trebbus	Tel.: 035322 31409	nach Vereinbarung

Vehlefanzen	Mühlenmuseum Bockwindmühle	Breite Straße 44a 16727 Vehlefanzen	Tel.: 03301 3863	Mai bis September: Sa 11-17 Uhr
Wahrenbrück	Mühlenmuseum	Am Park 1 04924 Wahrenbrück	Tel.: 035341 94120	nach Vereinbarung
Worin	Wassermühle	Lösnitzstraße 20 15306 Vierlinden OT Worin Postanschrift: Seestraße 51 15306 Vierlinden OT Worin	Tel.: 033477 4356	Di-Fr 10-15 Uhr
Zechlin Dorf	Mühlenmuseum	Am Kunkelberg 14 16837 Rheinsberg OT Zechlin Dorf	Tel.: 033923 70267	Mi-Mo 12-18 Uhr
Blankensee	Bauernmuseum	Blankenseer Dorfstraße 4 14959 Blankensee	Tel.: 033731 80011	Mi-Fr 10-12/13-17 Uhr, Sa, So 13-17 Uhr
Brandenburg	Fischereiausstellung Plaue	Genthiner Straße 7 14776 Brandenburg	Tel.: 03381 430829/403147	Mi-So 10-17 Uhr
Grebs	Museum Dreiseitenhof	Dorfanger 12 14797 Kloster Lehnin OT Grebs	Tel.: 03382 741572	Sa 14-17 Uhr
Grieben	Kranichs Ackermuseum	Dorfstraße 29a 16775 Löwenberger Land OT Grieben	Tel.: 033086 70228	nach Vereinbarung
Groß Kreutz	Rinderzuchtmuseum Brandenburg	Bochower Straße 28a 14550 Groß Kreutz (Havel)	Tel.: 033207 54555/533015	Di 9-17 Uhr
Heideblick	Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau	Heideweg 3 15926 Langengrassau	Tel.: 035454 7405	Ostersonntag bis Oktober: täglich 10-17 Uhr

Lindena	Bauernmuseum	Dorfstraße 19 03253 Schönborn OT Lindena	Tel.: 035326 98110	nach Anmeldung
Paaren	Dorfmuseum im Stägehaus	Hauptstraße 35 14621 Schönwalde-Glien OT Paaren im Glien	Tel.: 033230 50336	April bis Oktober: Di-Do, Sa, So 10-18 Uhr und Fr 9-18 Uhr November bis März: Di-Do, Sa, So 14-18 Uhr und 9-18 Uhr
Pinnow	Museums- und Gutshof	Gutshof 16278 Pinnow	Tel.: 033335 7190	nach Anmeldung
Ruhlsdorf	Deutsches Schweinemuseum	Dorfstraße 1 14513 Teltow	Tel.: 03328 436105	Mai bis September: Sa 13-17 Uhr
Schlepzig/Slopišća	Agrarhistorisches Museum	Dorfstraße 26 15910 Schlepzig	Tel.: 035472 225	April bis Oktober: Mi-So, Feiertage 10-16 Uhr März: Di-Fr 10-12 Uhr
Schlunkendorf	Spargelmuseum Beelitz	Kietz 36 14547 Beelitz OT Schlunkendorf	Tel.: 033204 42112	April bis Juni: täglich 10-16 Uhr
Vierraden	Tabakmuseum	Breite Straße 14 16303 Schwedt OT Vierraden	Tel.: 03332 250991	April bis September: Di-Do 10-16 Uhr Sa, So 10-17 Uhr
Wandlitz	BARNIM PANORAMA Naturparkzentrum Agrarmuseum	Breitscheidstraße 8-9 16348 Wandlitz	Tel.: 033397 21558	April bis Oktober: Di-So, Feiertage 10-17 Uhr November bis März: Di-Fr 10-17 Uhr
Werder/Havel	Obstbaumuseum	Kirchstraße 6/7 14542 Werder/Havel	Tel.: 03327 783374/43110	April bis Oktober: Mi 11-16 Uhr, Sa, So 13-17 Uhr
Wuschewier	Tabakmuseum	Dorfstraße 26 15320 Neutrebbin OT Wuschewier	Tel.: 033474 38970	nach Vereinbarung

Angermünde	Ehm Welk- und Heimatmuseum	Puschkinallee 10 16278 Angermünde	Tel.: 03331 33381	nach Anmeldung
Brandenburg	Museum im Frey-Haus	Ritterstraße 96 14770 Brandenburg	Tel.: 03381 584501	Di-So, Feiertage 11-18 Uhr
Cottbus/Chóšebuz	Stadtmuseum	Bahnhofstraße 52 03046 Cottbus	Tel.: 0355 380770	Di-Fr 11-17 Uhr Sa, So, Feiertage 13-17 Uhr
Eberswalde	Museum Eberswalde	Steinstraße 3 16225 Eberswalde	Tel.: 03334 64415	Di-Fr 10-13/14-17 Uhr Sa 10-13 Uhr, So 13-17 Uhr
Eisenhüttenstadt	Städtisches Museum	Löwenstraße 4 15890 Eisenhüttenstadt	Tel.: 03364 2146	Di-Fr 10-17 Uhr Sa, So 13-17 Uhr
Falkensee	Museum und Galerie	Falkenhagener Str. 77 14612 Falkensee	Tel.: 03322 22288	Di, Mi 10-16 Uhr Do, Sa und So 14-18 Uhr
Finsterwalde	Kreismuseum	Lange Straße 6/8 03238 Finsterwalde	Tel.: 03531 30783	April bis September: Di-So 10-18 Uhr Oktober bis März: Di-So 10-17 Uhr
Frankfurt (Oder)	Museum Viadrina	Carl-Ph.-E.-Bach-Straße 11 15230 Frankfurt (Oder)	Tel.: 0335 401560	Di-So 11-17 Uhr
Fürstenwalde	Städtisches Museum	Domplatz 7 15517 Fürstenwalde	Tel.: 03361 2130	November bis März: Di-Sa 10-16 Uhr, So 12-16 Uhr April bis Oktober: Di-Sa 10-17 Uhr, So 12-17 Uhr
Guben	Stadt- und Industriemuseum	Gasstraße 4-7 03172 Guben	Tel.: 03561 68712101	Di-Fr 12-17 Uhr, So und Feiertage 14-17 Uhr
Jüterbog	Stadtmuseum im Kulturquartier Mönchenkloster	Mönchenkirchplatz 4 14913 Jüterbog	Tel.: 03372 463144	Di, Mi, Fr 10-17 Uhr Do 10-18 Uhr, Sa, So 14-17 Uhr
Lenzen	Burgmuseum	Burgstraße 3 19309 Lenzen	Tel.: 038792 1221	April bis Oktober: täglich 10-18 Uhr November bis März: Mi-So 10-15 Uhr

Lübben/Lubim	Stadt- und Regionalmuseum im Schloss	Ernst-von-Houwald-Damm 14 15907 Lübben	Tel.: 03546 187478	April bis Oktober: Di-So 10-17 Uhr November bis März: Mi-Fr 10-16 Uhr, Sa, So 13-17 Uhr
Luckenwalde	Heimatmuseum	Markt 11 14943 Luckenwalde	Tel.: 03371 672550	Di, Mi, Fr 10-17 Uhr, Do 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, So 13-17 Uhr
Ludwigsfelde	Stadt- und Technikmuseum	Am Bahnhof 2 14974 Ludwigsfelde	Tel.: 03378 804620	Mi-Fr 10-15 Uhr Sa, So 13-17 Uhr
Mühlberg/Elbe	Stadtmuseum	Klosterstraße 9 04931 Mühlberg	Tel.: 035342 70687	April bis September: Di-So 10-18 Uhr Oktober bis März: Di-So 10-17 Uhr
Müllrose	Heimatmuseum	Kietz 5 15299 Müllrose	Tel.: 033606 77290	Di, Do, Fr 10-12/14-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Neuruppin	Museum	August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin	Tel.: 03391 458060	April bis September: Di-So 10-17 Uhr Oktober bis März: Di-Fr 11-16 Uhr, Sa, So 10-16 Uhr
Oranienburg	Kreismuseum Oberhavel	Schlossplatz 1 16515 Oranienburg	Tel.: 03301 6015688	April bis Oktober: Di-So 10-18 Uhr November bis März: Sa und So 10-17 Uhr
Perleberg	Stadt- und Regionalmuseum Museum für Archäologie und Kulturgeschichte der Prignitz	Mönchort 7-11 19348 Perleberg	Tel.: 03876 612964	Di-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-12 Uhr, So 14-17 Uhr
Potsdam	Potsdam Museum- Forum für Kunst und Geschichte	Am Alten Markt 9 14467 Potsdam	Tel.: 0331 2896803/2896811	Di-So 10-17 Uhr
Prenzlau	Dominikanerkloster Prenzlau- Kulturhistorisches Museum	Uckerwiek 813 17291 Prenzlau	Tel.: 03984 751041/753041	Di-So 10-17 Uhr
Pritzwalk	Stadt- und Brauereimuseum	Mayenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk	Tel.: 03395 302802	Di-Do 10-12/13-17, Fr 10-12/13-15 Uhr, jeder 1. und 3. So 14-17 Uhr
Schwedt (Oder)	Stadtmuseum	Jüdenstrasse 17 16303 Schwedt/Oder	Tel.: 03332 23460	Di-Fr 9-17 Uhr, So 14-16 Uhr

Spremberg/Grodk	Niederlausitzer Heidemuseum	Schlossbezirk 3 03130 Spremberg	Tel.: 03563 602350	Di-Fr 9-17 Uhr, Sa, So und Feiertage 14-17 Uhr
Wittenberge	Stadtmuseum "Alte Burg"	Putlitzstraße 2 19322 Wittenberge	Tel.: 03877 405266/-67	Di-So 11-17 Uhr

Deutsch-polnische Veranstaltungen der Heimat- und Brauchtumspflege 2010-2017

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gemeinde	Titel	Beschreibung	Durchführungszeitraum
BAR	Eberswalde	Slonsk/Sonnenburg - Geschichte und Erinnerung eines Ortes	Workshop und Vorbereitung einer Ausstellung zum Thema des ehemaligen KZ in Sonneburg mit Jugendlichen aus deutschen und polnischen Schulen	02.-03.03.2017
CB	Cottbus/Chóšebuz	"Sorbische (Wendische) Wahrzeichen der Niederlausitz – Menschen, Landschaften, Natur. Polnisch-sorbische (wendische)-deutsche künstlerische Werkstatt."	Typische sorbische (wendische) Motive werden in Zusammenhang mit dem ländlichen Alltag und Traditionen der Sorben (Wenden) gebracht und künstlerisch verarbeitet. Die Teilnehmer erfahren, wie die Landschaft und Natur in der Volkskunst der Sorben (Wenden) Eingang gefunden hat z. B. in den Trachten und Bräuchen.	12/2010 - 07/2011
CB	Cottbus/Chóšebuz	"Polnisch-sorbisch (wendisch)-deutsche Werkstatt für Frauen. Traditionelle Weißstickerei der Niederlausitz und Traditionen der Lemken."	Pflege slawischer Traditionen in der Grenzregion. Die Tracht als Ausdruck der lokalen kulturellen Identität der Sorben, wenden und Lemken. Erlernen von Techniken bei der Fertigstellung von sorbisch-wendischen Trachtenteilen.	12/2010 - 07/2011
CB	Cottbus/Chóšebuz	Treffen polnischer und sorbischer Hochzeitszüge anlässlich des Festivals der sorbischen/ wendischen Kultur	Entdecken von Gemeinsamkeiten zwischen den angestammten sorbischen/wendischen Bräuchen und den Traditionen im slawischen Nachbarland.	08/2016 - 04/2017
FF	Frankfurt (Oder)	Auf den Spuren der Ostbahn in Geschichte und Gegenwart	Ausstellung zu Ostbahn	23.04.2010-15.08.2010
FF	Frankfurt (Oder)	Salons und Musenhöfe beiderseits der Oder	Etablierung eines mehrseitigen Partnerschaftsnetzes zur kulturhistorischen Erforschung und Präsentation der Grenzregion.	15.12.2011-16.12.2012
FF	Frankfurt (Oder)	Jubiläumstreffen des Deutsch-Polnischen Jugendorchesters (DPJO) mit Festkonzert zum 40-jährigen Bestehen	gemeinsame Planung und Durchführung des Festkonzertes am 21.09.2013 in FFO	17.06.2013-31.10.2013
FF	Frankfurt (Oder)	Geschichte, Erinnerung und Tourismus. Der 2. Weltkrieg und deutschen und polnischen Museen	Vernetzung der Museen in der Euroregion, die sich mit der Geschichte des II. Weltkrieges befassen, Erstellung einer Informationsbroschüre sowie Flyers als Handreichung für Touristen	12/2013-07/2014
FF	Frankfurt (Oder)	Sitten und Bräuche unserer Nachbarn	Tagesveranstaltung mit Kindergartenkindern aus Frankfurt (Oder) und Slubice zum Thema: Wir feiern Ostern	01.03.2015-31.05.2015

FF	Frankfurt (Oder)	Protestantismus im deutsch-polnischen Dialog. Grenzaspekte.	Zweitägige Tagung "Protestantismus im deutsch-polnischen Dialog". Grenzlandaspekte mit Tagungsbeiträgen in Buchform	05.-06.04.2017
LOS	Vogelsang	Dorffest 2013- 60-jähriges Bestehen des "Vogelsänger Kirchenhordes"	Treffen der deutschen und polnischen Partner bei einem musikalischen Dorffest	28.06.2013-13.09.2013
LOS	Fürstenwalde (Spree)	Die Mühle von Slonsk - auf den Spuren deutsch-polnischer Geschichte vor und nach 1945	Workshop für Jugendliche mit Ausstellung	25.02.2015 31.05.2015
LOS	Fürstenwalde (Spree)	Stolpersteine und Orte des Erinnerns	Geschichtsworkshop mit Schülern zum Thema Erinnerungskultur(en).	25.02.2015-31.05.2015
MOL	Seelow	Deutsch-Polnisches Erntedankfest 2010	Feierlichkeiten mit Auftritten und Festumzug	31.03.2010-31.12.2010
MOL	Letschin	Brauchtumsfest im Ortsteil Ortwig am 19.06.2010	Fest	19.06.2010
MOL	Neuhardenberg	Preußische Geschichte und Traditionspflege heute beiderseits der Oder	Vorträge, Museumsbesuche	16.06.2010
MOL	Prötzel	Ein Kräuterlehrpfad, der uns verbindet	Anlage eines historischen Kräuterlehrpfades durch Jugendliche	11.07.2010-30.11.2010
MOL	Müncheberg	Deutsch-polnische Heimatwurzeln	Workshops zu Herkunft, Heimatbegriff für Jugendliche	01.09.2010-20.12.2010
MOL	Neulewin	Odersagen: allerlei Geschichten entlang der Oder und aus der Neumark	Sammlung von Sagen und Geschichten der Region, Konferenz, Herausgabe eines Buches	01.01.2011-31.12.2011
MOL	Seelow	Deutsch-Polnisches Erntefest 2011	Feierlichkeiten mit Auftritten und Festumzug	01.04.2011-29.02.2012
MOL	Neuhardenberg	Kulturell erleben in Neuhardenberg und Postgeschichte heute beiderseits der Oder	Erstellung einer Ausstellung zur Postgeschichte	01.05.2011-16.12.2011
MOL	Rehfelde	Land&Leute Deutsch-polnische Begegnungen 2011	Vorträge zur Geschichte der Region, gemeinsame Ausflüge	2011
MOL	Seelow	Gemeinsam Kochen 2011	Wettbewerb im historischen Kochen	01.07.2011-31.12.2011
MOL	Reitwein	Reitweiner Heiratsmarkt-Traditionen seit 100 Jahren im Lebuser Land	Das Projekt präsentiert historische Musenhöfe, Landsitze beiderseits der Oder, die seit dem 18. Jh. als Zentren von Literatur und Geselligkeit einen prägenden Einfluss auf die Gesellschaft hatten, als gemeinsames deutsch-polnisches Kulturerbe.	15.03.2012-30.07.2012
MOL	Altlandsberg	Zeitfenster	gemeinsame Organisation einer Wanderausstellung von der im Rahmen des Projektes erstellen verschiedenen Kunstgegenstände zum Thema Friedrich der Große	01.05.2012-15.02.2013
MOL	Seelow	Deutsch-Polnisches Erntedankfest 2012	Feierlichkeiten mit Auftritten und Festumzug	2012

MOL	Lebus	Natur, Umwelt, Kultur und Geschichte im Lebuser Land - deutsch-polnische Veranstaltungsreihe	Veranstaltungsreihe zu Umweltschutz, Musik- und Esskultur	15.03.2012-15.11.2012
MOL	Seelow	Erntefest und Dorffest	Veranstaltung einer Erntefestes mit Festumzug	01.03.2013-31.12.2013
MOL	Falkenhagen	Sagenhaftes Oderland - Kulturschätze diesseits und jenseits der Oder	Vorbereitung der Erarbeitung einer App zur Entdeckung der heimischen/historischen Infrastruktur und touristischen Anbindung	01.02.2014-30.06.2014
MOL	Neuhardenberg	Auf der Spuren der Jakobspilger	Sechs kulturelle Begegnungen mit Konzerten und Wanderungen, Ausstellungen,	01.06.2014-30.09.2014
MOL	Seelow	Beim Windmüller	Entwicklung und Nutzung museumspädagogischer Angebote für deutsche und polnische Grundschul Kinder	03.02.2015-30.04.2015
MOL	Müncheberg	Spurensuche - auf der Suche nach unseren Wurzeln diesseits und jenseits der Oder	Vorträge, Ausflüge, Besuch von Museen	11.02.2015-30.04.2015
MOL	Reitwein	700 Jahre Reitwein	Reitwein zeigte im Jubiläumsjahr durch verschiedene kulturelle und sportliche Veranstaltungen seine Gegenwart und Geschichte, Hauptveranstaltung 700 Jahre Reitwein, Fußballturnier und Skaterennen	2016
MOL	Steinhöfel	Tradition pflegen & Region erleben	Traditionelle jährliche Begegnung der Partner mit kulturellen, touristischen und sportlichen Aktivitäten	2016
MOL	Rehfelde	Grenzübergreifende Deutsch-Polnische Erntefeste 2017	2 deutsch-polnische Veranstaltungen in Zusammenhang mit Erntedankfesten	02.09.2017 und 30.09.2017
MOL	Seelow	Vierlinden-Tag	2 Tage mit Feierlichkeiten zur Förderung des Lebens im ländlichen Raum	27., 28.08.2017
MOL	Seelow	Maifest der Partnerstädte	Maifest, Feuerwehrwettkampf, Besichtigung Gedenkstätte Seelower Höhen	29. - 30.04.2017
MOL	Neuhardenberg	Auf den Spuren jüdischen Lebens	mehrere Konzerte klassischer Musik an Orten in der Grenzregion, wo früher das jüdische Leben geblüht hat.	10.09.2017 30.09.2017 01.10.2017 07.10.2017 08.10.2017
MOL	Wriezen	Deutsch-polnisches Vierfachjubiläum	Feierlichkeiten anlässlich vierer Jubiläen - Zusammenarbeit der Partnergemeinden, Eishochwasser, 20 Jahre deutsch-polnische Deichverteidigung und 10 Jahre Fähre	05.08.2017
MOL	Bad Freienwalde (Oder)	Gemeinsam Kochen 2017	Kochwettbewerb von Regionalgerichten mit deutschen und polnischen Kochamateuren	30.09.2017
OSL	Friedland	Polnische Traditionspflege	Pflege der Tradition	27.09.2010-30.11.2010
SPN	Peitz/Picnjo	"Das Vermächtnis des Johann von Küstrin. Wanderausstellung und Entwicklungskonzept"	Ausstellung über die historische Person zur Förderung des Wissens über die regionale Geschichte und zur Stärkung der historische Verankerung und er gemeinsamen Identität deutscher und der polnischer Bürger aus der Region.	11/2009 - 03/2011

SPN	Guben	"Historische Darstellung der Entstehung der Stadt Guben von der Verleihung des Stadtrechts 1235 bis zum Aufstand der Bürger im Jahr 1604"	Historischer Festumzug anlässlich des 775 jährigen Stadtjubiläums, durch deutsche und polnische Akteure gestaltet und am 6.6.2010 durch beide Teile der Doppelstadt Guben-Gubin geführt.	04/2010 - 07/2010
SPN	Guben	"Historischer Festumzug - 775 Jahre Guben - 1623 -1945"		04/2010 - 07/2010
SPN	Guben	"Historischer Festumzug - 775 Jahre Guben/Gubin 1945-2010"		04/2010 - 07/2010
SPN	Drewitz/Drjeje	500 Jahre Drewitz/Drjeje	Ortsjubiläum mit gemeinsamem regionalem Kulturprogramm	05/2010 - 07/2010
SPN	Forst (Lausitz)/ Barść (Łużyca)	Durchführung der Verbundausstellung „Friedrich der Große und Graf Brühl – Geschichte einer Feindschaft“ in Forst (Lausitz) und Brody/Pförten	Erarbeitung der Ausstellung, die kulturhistorisches Wissen vermittelt, kulturhistorische Verbindungen in der Region aufzeigt und die reiche, gemeinsame Geschichte der heute zu Polen bzw. Deutschland gehörenden Orte Brody/Pförten, Forst und Branitz.	04/2011 - 04/2012
SPN	Guben	Wanderausstellung: "Herz von Guben und Gubin"	Darstellung der Historie der Stadt- und Hauptkirche Gubin als dem Wahrzeichen der Doppelstadt.	10/2010 - 10/2011
SPN	Dissen/Dešno	"Slawische Frauen im 10. Jahrhundert"	Durchführung wissenschaftlicher Kolloquien und Gestaltung einer gemeinsamen Wanderausstellung zum Leben der slawischen Bevölkerung / Frau im 10. Jahrhundert. Verdeutlichung des geschichtlichen Zusammenhangs aller Slawen in unserer Region, insbesondere zwischen der heutigen slawischen Minderheit in Deutschland und unseren polnischen Nachbarn, Aufspüren gemeinsamer Wurzeln in Sprache und Kultur. Grenzübergreifende Vermittlung von archäologischem und geschichtlichem Wissen und Gestaltung gemeinsamer Museumsarbeit.	02/2010 - 07/2017
SPN	Dissen/Dešno	"Bauern, Krieger, Handwerker -Leben der slawischen Bevölkerung im 10. Jahrhundert"		02/2011 - 11/2011
SPN	Drewitz/Drjeje	100 Jahre gemischter Chor Drewitz-der Chor feiert mit dem Partnerchor	Aktive Pflege des traditionellen deutschen und polnischen Liedgutes.	06/2011 - 08/2011
SPN	Groß Schacksdorf	"666 Jahre Groß Schacksdorf- Groß Schacksdorfer feiern ihr Jubiläum mit deutschen und polnischen Gästen"	Ortsjubiläum mit gemeinsamen regionalem Kulturprogramm	06/2012 - 10/2012
SPN	Döbern	"120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Döbern gemeinsame Jubiläumsveranstaltung mit der polnischen Partnerwehr"	Jubiläumsfeier mit gemeinsamen regionalem Kulturprogramm	08/2012 - 10/2012

SPN	Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)	"Gemeinsame polnisch-deutsche Presse- und Marketingaktivitäten 2013 und Veranstaltungen zum 100 jährigen Jubiläum des Ostdeutschen Rosengartens Forst (Lausitz) und zur Deutschen Rosenschau"	Förderung des ostdeutschen Rosengartens als kultur-historischer und touristischer Ort in der deutsch-polnischen Grenzregion.	01/2013- 04/2014
SPN	Drebkau/Drjowk	"475 Jahrfeier Jehserig"	Ortsjubiläum mit gemeinsamem regionalem Kulturprogramm	08/2013 - 11/2013
SPN	Guben	Deutsch-polnische Ausstellung "Villa Wolf - Urvilla der Moderne"	Sonderausstellung zur Villa Wolf, einen gemeinsamen Kulturerbe der Städte Gubin und Guben. Villa Wolf ist ein Bauwerk, das in seiner Bedeutung die Stadtgrenzen von Guben und Gubin überschreitet und durch die Erinnerung an die gemeinsame Geschichte, zur Bildung einer gemeinsamen Identität und zur Stärkung der Eurostadt Guben-Gubin beiträgt.	10/2016 - 05/2017
SPN	Drebkau/Drjowk	"Johannisreiten in Casel"	Das Johannisreiten ist die größte kulturelle Veranstaltung für die Stadt Drebkau mit einer langen Historie.	05/2015 - 08/2015
SPN	Guben	Gemeinsame Veranstaltung "170 jähriges Jubiläum Bahn in Guben"	Darstellung des Bahnzeitalters in Guben von 1846 bis zum Jubiläumsjahr 2016.	08/2016 - 04/2017
SPN	Döbern	110 Jahre Sport in Döbern gemeinsam fit und gesund	Jubiläumsfeier mit gemeinsamem Sport- und Kulturprogramm	03/2017 - 11/2017
SPN	Schenkendöbern	Treffen deutscher und polnischer Bauern beim Erntefest in Bärenklau	Jubiläumsfeier mit gemeinsamem regionalem Kulturprogramm	05/2017 - 10/2017
SPN	Döbern	"125 Jahre Feuerwehr Döbern und 108 Jahre Löschgruppe Eichwege - gemeinsame Feier mit der polnischen Partnerwehr Jasien"	Jubiläumsfeier mit gemeinsamem regionalem Kulturprogramm	07/2017 - 11/2017

Übersicht Projektförderung MWE 2010-8/2017 zur Heimatpflege

	Verein /Organisation	Landkreis (bitte mit Kfz-Zeichen abkürzen)	Gemeinde	Inhaltliche Schwerpunkte des Projektes	Beantragte Förderung / Erfolgte Förderung 2010-2017 (institutionell) Projektförderung soweit Antragsteller	
					Art der Förderung	Höhe der Zuwendung
2010	Brandenburgische Historische Kommission e. V.	P	Potsdam	Buch - Krongut Bornstedt	Projektförderung	6.000,00
	Tourismusverband Niederlausitz e. V.	OSL	Forst/Baršć	Regionales Memory-Spiel "Niederlausitz - im Wandel und Werden"	Projektförderung	11.985,80
	Kranichland - Förderverein für kulturelle und regionale Entwicklung e. V.	BAR	Friedrichswalde	Sagenhafte Wander- und Radwanderrouten rund um Friedrichswalde	Projektförderung	5.000,00
	Gesellschaft zur Wahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte e. V.	Berlin/LDS	Berlin/Schönefeld	Historische Ausstellung zur ILA-2010	Projektförderung	4.750,00
	Förderverein "Grimnitzer Glashütten Kultur- und Kommunikationsforum Schorfheide" KuKS e. V.	BAR	Grimnitz	Grimnitzer Glastage 2010	Projektförderung	5.977,92
	HITW - Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft an der TH Wildau	LDS	Wildau	INGENIAL 2010 - Förderung der Technikaffinität bei Kindern	Projektförderung	10.000,00
	Märchenland e. V.	Land BB	Land BB	Berliner Märchentage zu Gast in Brandenburg	Projektförderung	20.000,00

	Förderverein Freunde der Bücherstadt Wünsdorf e. V.	TF	Wünsdorf	7. Internationales Bücherfestival vom 9.-12. September in Wünsdorf-Waldstadt	Projektförderung	6.000,00
2011	Wettermuseum e. V. Museum für Meteorologie und Aerologie	MOL	Lindenberg	Ausstellung im Denkmal Windenhaus Zwo	Projektförderung	5.000,00
	Kunstschule Potsdam e. V. im Kulturhaus Babelsberg	P	Potsdam	Almanach 20 Jahre Kunstschule Potsdam e. V.	Projektförderung	6.000,00
	Märchenland - Deutsches Zentrum für Märchenkultur gGmbH	Land BB	Land BB	22. Berliner Märchentage zu Gast in Brandenburg	Projektförderung	20.000,00
	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e. V.	BAR	Schwanebeck	Sanierung Altartafel Dorfkirche Schwanebeck	Projektförderung	10.000,00
	MUT - Marketing und Tourismus Guben e. V.	SPN	Guben	Organisation und Durchführung des Gubener Apfelfestes	Projektförderung	8.000,00
	Baudenkmal Bundesschule Bernau e. V.	LOS	Zemptow	Bernau zwischen Mythos und Moderne. Das Baudenkmal Bundesschule Bernau	Projektförderung	5.000,00
	Freier Deutscher Autorenverband (FDA) Schutzverband Deutscher Schriftsteller FDA Landesverband Brandenburg e. V.	BAR	Bernau	"Kleisttage des Freien Deutschen Autorenverbandes 2011" vom 16.09.2011 bis 18.09.2011 in Frankfurt/Oder und Slubice	Projektförderung	8.000,00
	a + r Film	EE	Plessa	Plessa - ein Jahr	Projektförderung	10.000,00
2012	Kultur im Bahnhof e. V.	BAR	Biesenthal	3. Werkstatt im Freien, Deutsch- Polnisches Bildhauersymposium 2012	Projektförderung	5.000,00
	Märchenland - Deutsches Zentrum für Märchenkultur gGmbH	Land BB	Land Brandenburg	23. Berliner Märchentage zu Gast in Brandenburg 2012	Projektförderung	13.000,00

	Landkreis Oberhavel Der Landrat	OHV		Deutsch-Polnische Jugendbegegnung anlässlich des 45. Sachsenhausen- Gedenklaufes 2012	Projektförderung	3.000,00
			Oranienburg			
2013	credo:film GmbH	LOS	Eisenhüttenstadt	IRON HUT CITY (Eisenhüttenstadt)	Projektförderung	15.000,00
	Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg. e. V.	Land BB		STADT LAND BUCH 2013	Projektförderung	8.000,00
			Land BB			
	Kulturförderverein Kloster Altfriedland e. V.	MOL		Kulturbrücke über die Oder	Projektförderung	3.500,00
			Altfriedland			
Märchenland - Deutsches Zentrum für Märchenkultur gGmbH	Land BB		Land BB	24. Berliner Märchentage zu Gast in Brandenburg 2013	Projektförderung	8.000,00
2014	Märchenland - Deutsches Zentrum für Märchenkultur gGmbH	Land BB		25. Berliner Märchentage zu Gast in Brandenburg 2014	Projektförderung	8.000,00
			Land BB			
	Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg	Land BB		Stadt Land Buch 2014	Projektförderung	8.000,00
			Land BB			
	Kultur im Bahnhof e. V.	BAR		4. Werkstatt im Freien, Deutsch polnisches Bildhauersymposium 2014	Projektförderung	4.000,00
			Biesenthal			
Marketing und Tourismus Guben e. V.	SPN		Guben	20. Gubener Apfelfest 2014	Projektförderung	8.000,00
SDW-RV Baruther Urstromtal e. V.	TF			Brandenburger Forsttage für Grundschulen	Projektförderung	2.761,81
			Baruther Urstromtal			

2015	Börsenverein des Deutschen Buchhandels Berlin-Brandenburg	Über-regional	Über-regional	STADT LAND BUCH 2015	Projektförderung	8.000,00
2016	Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg e. V.	PR	Lindenberg	Neubau des Wagenkastens von 976-101 als behindertengerechtes Fahrzeug für die Museumsbahn "Pollo"	Projektförderung	36.270,12
	Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.	TF	Baruth-Glashütte	2. Landestreffen der Berg- und Hüttenleute Brandenburg-Berlin	Projektförderung	9.500,00
	Kurt Tucholsky Literaturmuseum	OPR	Rheinsberg	Ausstellung zur Geschichte des Handwerks	Projektförderung	2.500,00
	FÖN Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V.	PM	Bad Belzig	Aus Liebe zu Holz und Handwerk, Die Spatziers - Familiendynastie seit 120 Jahren	Projektförderung	8.000,00
2017	Heimatverein Maasdorf e. v.	EE	Maasdorf	Errichtung einer Bergbau-Stollennachbildung und Gestaltung Innenbereich und Außenelemente für die Ausstellung "Lausitzer Kohle- und Energiegeschichte"	Projektförderung	15.000,00
	Landesverband Brandenburg-Berlin der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.	TF	Baruth-Glashütte	Bergmannsweihnacht	Projektförderung	5.000,00
	Förderverein Grimnitzer Glashütten e. V.	BAR	Grimnitz	Neuerwerb und Einbau eines Gasbrenners für den Glasschmelzofen	Projektförderung	7.000,00

Tourismus-Marketing Schlaubetal e. V.	LOS	Müllrose	Aufstellen eines Gildebaums	Projektförderung	8.500,00
Gesamtzeitraum 2010-08/2017					327.745,65

Anlage 5 zur Großen Anfrage 26

Übersicht über Projektförderung MWFK 2010-2017 zur Heimatpflege

Jahr	Empfänger	Maßnahme	Landkreis	Förderung
2010	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	P	160.900 €
	Brandenburgische Historische Kommission e.V.	Tag der brandenburgischen Orts-u. Landesgeschichte	lw	7.500 €
	Stiftung Brandenburg - Haus Brandenburg	Personalkostenzuschuss 2010	LOS	15.000 €
	Brandenburgischer Chorverband e. V.	Projekte	lw	40.000 €
	Landesblasmusikverband Brandenburg e. V.	Projekte	lw	30.000 €
	Brandenburgischer Verein Neue Musik e. V.	Projekte	lw	32.000 €
	Uckermärkische Musikwochen e.V.	Uckermärkische Musikwochen	UM	28.000 €
	Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstelle und Projekte des Vereines	lw	154.000 €
	Kammerphilharmonie Uckermark e.V.	Reihe Neue Musik mit Bund und AdK Berlin, "Quillo"	UM	19.500 €
	FV Beberseer Konzertwochen e. V.	Bebersee Festival 2010	UM	15.000 €
	Kunstinstitut BAJA e. V.	Internationales Gitarrenfestival in Templin	UM	5.900 €
	Evangelische Kirchengemeinde Zepernick	Konzertreihe Randspiele	lw	8.000 €
	TV Musik an der Erlöserkirche e.V.	VOCALISE	P	6.000 €
	Denkmale Glambeck e. V.	Glambecker Konzertreihe 2010	BAR	2.000 €
	Brandenburgischer Amateurtheaterverband e.V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte	lw	15.000 €
	Kulturland Brandenburg e.V.	Projekte Themenjahr 2010 "Frauen in BB u. Preußen"	lw	120.000 €
	Museumsverband BB e.V.	Flyer "Zeitgeschichte in Potsdam"	P	3.500 €
	Ev. Friedens- und Erlöserkirchengemeinde	Internationaler Orgelsommer	P	3.000 €
	Landkreis Dahme-Spreewald	Aquamediale 6	LDS	2.500 €
	Buckower Kunst-u. Kulturförderverein e.V.	Internationale Musikwerkstatt	MOL	8.000 €
Kulturverein Ribbeck e.V.	Ribbecker Sommernacht	HVL	1.500 €	
Endmoräne e.V.	Sommerwerkstatt	MOL	5.000 €	
Kultur GmbH Märkisch Oderland	Buckower Literatursommer im Brecht-Weigel-Haus	MOL	3.000 €	
Brandenburgische Bachgesellschaft e.V.	Festival Bachtage Potsdam	P	3.000 €	

Stadt Jüterbog	500 Jahre Reformation	TF	10.000 €
LK Dahme-Spreewald	aquamediale 7	LDS	2.500 €
Stadt Schwedt	Kunstsommer in der Uckermark	UM	4.000 €
Stadt- und Regionalmuseum Perleberg	Neugestaltung der archäologischen Dauerausstellung	PR	10.000 €
Stadt Templin	Konzeption für die Ausstellung im stadtgeschichtlichen Museum am Prenzlauer Tor	UM	25.000 €
Stadt Ziesar	Ausstellung "Von Raubrittern und schönen Madonnen" im Museum Burg Ziesar	PM	25.000 €
Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	P	160.900 €
Stiftung Brandenburg - Haus Brandenburg	Personalkostenzuschuss	LOS	15.000 €
Brandenburgischer Chorverband e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	40.000 €
Brandenburgischer Verein Neue Musik e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	32.000 €
Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung Kulturfeste im Land Brandenburg 2011	lw	154.000 €
Kunstinstitut BAJA e. V.	Internationales Gitarrenfestival in Templin	UM	5.900 €
Landesblasmusikverband Brandenburg e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	30.000 €
Uckermärkische Musikwochen e.V.	Uckermärkische Musikwochen	UM	25.500 €
Evangelische Kirchengemeinde Zepernick	Konzertreihe Randspiele	lw	8.000 €
Brandenburgische Bach-Gesellschaft e.V.	Festival Bachtage Potsdam 2011	P	5.000 €
TV Musik an der Erlöserkirche e.V.	VOCALISE	P	5.000 €
Art balance/Confidenti	Historischer Theatersommer	P	30.000 €
Brandenburgischer Amateurtheaterverband e.V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte	lw	15.000 €
Kulturland Brandenburg	Themenjahr 2011 - "Mythos und Moderne"	P	120.000 €
Endmoräne e.V.	Kunstprojekt "Abgeräumt Filmkunstprojekt"	MOL	5.000 €
HBPG	Projektförderung 2011	P	102.000 €
HBPG	1. Landesausstellung 2014 im Schloss Doberlug - vorbereitende Arbeiten 2011	P	90.000 €

	Rochow-Museum und Akademie für bildungsgeschichtl. Forschung e. V. (FV Historisches Reckahn e. V. (Trägerverein))	Überarbeitung und Teilerneuerung der Dauerausstellung im Rochow-Museum	PM	14.840 €
	Stadt Jüterbog/Kulturquartier Mönchenkloster	"Reformation und Politik - 400 Jahre Fürstentag in Jüterbog" Sonderausstellung - Vortrag - Kolloquium	TF	15.000 €
	Förderverein Historisch-Technisches Museum "Versuchsstelle Kummersdorf" e.V.	Konzeption, Erarbeitung und Herstellung von Schulungsmaterial für Führungen zu den Denkmälern auf dem Gelände	TF	8.000 €
	Gemeinde Wandlitz	Kurator zur Vorbereitung und Realisierung der neuen gemeinsamen Ausstellung Agrarmuseum Wandlitz/Besucherzentrum Naturpark Barnim	OHV	16.800 €
	event-theater e. V.	Brandenburger Klostersommer - Inszenierung "Der Vetter aus Dingsda"	BRB	5.000 €
	Brandenburgische Historische Kommission e. V.	Tag der brandenb. Orts- und Landesgeschichte	lw	7.500 €

2011	LK Dahme-Spreewald	aquamediale 7	LDS	2.500 €
	Stadt Schwedt	Kunstsommer in der Uckermark	UM	4.000 €
	Stadt- und Regionalmuseum Perleberg	Neugestaltung der archäologischen Dauerausstellung	PR	10.000 €
	Stadt Templin	Konzeption für die Ausstellung im stadtgeschichtlichen Museum am Prenzlauer Tor	UM	25.000 €
	Stadt Ziesar	Ausstellung "Von Raubrittern und schönen Madonnen" im Museum Burg Ziesar	PM	25.000 €
	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	P	160.900 €
	Stiftung Brandenburg - Haus Brandenburg	Personalkostenzuschuss	LOS	15.000 €
	Brandenburgischer Chorverband e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	40.000 €
	Brandenburgischer Verein Neue Musik e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	32.000 €
	Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung Kulturfeste im Land Brandenburg 2011	lw	154.000 €

Kunstinstitut BAJA e. V.	Internationales Gitarrenfestival in Templin	UM	5.900 €
Landesblasmusikverband Brandenburg e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	30.000 €
Uckermärkische Musikwochen e.V.	Uckermärkische Musikwochen	UM	25.500 €
Evangelische Kirchengemeinde Zepernick	Konzertreihe Randspiele	lw	8.000 €
Brandenburgische Bach-Gesellschaft e.V.	Festival Bachtage Potsdam 2011	P	5.000 €
TV Musik an der Erlöserkirche e.V.	VOCALISE	P	5.000 €
Art balance/Confidenti	Historischer Theatersommer	P	30.000 €
Brandenburgischer Amateurtheaterverband e.V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte	lw	15.000 €
Kulturland Brandenburg	Themenjahr 2011 - "Mythos und Moderne"	P	120.000 €
Endmoräne e.V.	Kunstprojekt "Abgeräumt Filmkunstprojekt"	MOL	5.000 €
HBPG	Projektförderung 2011	P	102.000 €
HBPG	1. Landesausstellung 2014 im Schloss Doberlug - vorbereitende Arbeiten 2011	P	90.000 €
Rochow-Museum und Akademie für bildungsgeschichtl. Forschung e. V. (FV Historisches Reckahn e. V. (Trägerverein))	Überarbeitung und Teilerneuerung der Dauerausstellung im Rochow-Museum	PM	14.840 €
Stadt Jüterbog/Kulturquartier Mönchenkloster	"Reformation und Politik - 400 Jahre Fürstentag in Jüterbog" Sonderausstellung - Vortrag - Kolloquium	TF	15.000 €
Förderverein Historisch-Technisches Museum "Versuchsstelle Kummersdorf" e.V.	Konzeption, Erarbeitung und Herstellung von Schulungsmaterial für Führungen zu den Denkmälern auf dem Gelände	TF	8.000 €
Gemeinde Wandlitz	Kurator zur Vorbereitung und Realisierung der neuen gemeinsamen Ausstellung Agrarmuseum Wandlitz/Besucherzentrum Naturpark Barnim	OHV	16.800 €
event-theater e. V.	Brandenburger Klostersommer - Inszenierung "Der Vetter aus Dingsda"	BRB	5.000 €
Brandenburgische Historische Kommission e. V.	Tag der brandenb. Orts- und Landesgeschichte	lw	7.500 €

2012	Gemeinde Wandlitz	Kurator zur Vorbereitung und Realisierung der neuen gemeinsamen Ausstellung Agrarmuseum Wandlitz/Besucherzentrum Naturpark Barnim	BAR	15.000 €
	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung 2012	P	160.900 €
	Stiftung Brandenburg - Haus Brandenburg	Personal- und Sachkostenzuschuss gem. § 96 BVFG	LOS	15.000 €
	HBPG gGmbH	Landesausstellung 2014, Vorbereitung 2012	P	205.000 €
	Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V., Potsdam	Ausbau des Mühlenarchivs und der Mühlenfachbibliothek	P	12.000 €
	Brandenburgischer Chorverband e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	40.000 €
	Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte des Vereins	lw	170.000 €
	Landesblasmusikverband Brandenburg e. V.	Projekte des Vereins	lw	30.000 €
	Evangelische Kirchengemeinde Zepernick	Konzertreihe Randspiele 2012	lw	8.000 €
	Bbg. Amateurtheaterverband e.V.	verschiedene Projekte des Vereins	lw	15.000 €
	Brandenburgischer Kulturbund e.V.	Geschäftsstellenförderung	lw	50.050 €
	Endmoräne e. V.	LinearRES von Punkt zu Punkt	HVL	7.000 €
	HBPG	Projektförderung 2012 Europa Jagellonica	P	90.000 €
	Amt Dahme/Mark	Ausstellung kirchengeschichtlicher Skulpturen und sakraler Objekte in der Hospitalkirche Dahme/Mark	TF	8.687 €

2013	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	lw	175.900 €
	Stiftung Brandenburg - Haus Brandenburg	Personal- und Sachkostenzuschuss gem. § 96 BVFG	LOS	15.000 €
	HBPG g GmbH	Landesausstellung 2014	P	419.000 €
	AG Städte mit historischen Stadtkernen	Reformation im städtischen Alltag	LW	8.750 €

	Brandenburgischer Chorverband e. V.	Geschäftsstelle und Projekte	lw	38.050 €
	Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte des Vereins	lw	197.500 €
	Art balance e. V. Ensemble I Confidenti	Barocker Theatersommer Sanssouci 2013	P	40.000 €
	Brandenburger Amateurtheaterverband e. V.	Projekte 2013	UM	15.000 €
	Brandenburgischer Kulturbund e.V.	Geschäftsstellenförderung	lw	50.000 €
	Gemeinde Wandlitz	Kurator zur Vorbereitung u. Realisierung der neuen gemeinsamen Ausstellung Agramuseum Wandlitz/Naturpark Barnim (01.01.-20.06.13)	BAR	9.800 €
	HBPG gGmbH	Ausstellung "Europa Jagellonica"	P	165.240 €
	Stadt Jüterbog, Kulturquartier Mönchenkloster	"Stadt als Klassenzimmer"	TF	20.000 €
	Landesblasmusikverband Brandenburg e. V.	Projekte des Vereins 2013	lw	30.000 €
	Brandenburger Historische Kommission e. V.	1. Tag der Orts- und Regionalgeschichte	P	5.000 €
	Brandenburger Historische Kommission e. V.	9. Tag der Orts- und Landesgeschichte	P	7.500 €
	Endmoräne Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin e. V.	VERLANDET 1.0 Sommerwerkstatt und Ausstellung im Lenné-Park Schloss Dahlewitz	MOL	7.000 €

2014	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	lw	175.900 €
	BKG gGmbH (ehem. HBPG & KLB e.V.)	Landesausstellung 2013	P	606.000 €
	AG Städte mit historischen Stadtkernen	Reformation im städtischen Alltag	lw	13.750 €
	Haus Brandenburg - Stiftung Brandenburg	Personalkostenzuschuss	LOS	15.000 €
	Domstift Brandenburg	Jubiläumsausstellung "Beständig Neu - 850 Jahre Dom zu Brandenburg" im Dommuseum	BRB	45.000 €
	Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte des Vereins	lw	197.500 €
	Art balance e. V. Ensemble I Confidenti	Barocker Theatersommer Sanssouci 2013	P	40.000 €
	Brandenburger Amateurtheaterverband e. V.	Projekte 2013	UM	15.000 €

	Brandenburgischer Kulturbund e.V. Potsdam	Niederdeutsch in Brandenburg (incl. Brbg. Plattdeuschtag im Sommer 2014 und Projekte in Schulen und Kitas)	P	46.000 €
	Klosterland e.V. c/o Dominikanerkloster Prenlau	Etablierung und Weiterentwicklung des Klosternetzwerkes und seiner Dachmarke KLOSTERLAND“	lw	25.000 €
	BKG gGmbH (ehem. HBPG gGmbH + KLB e.V.)	Kulturland BB Themenjahr 2014 - Preußen/Sachsen - Szenen einer Nachbarschaft	P	129.000 €
	BKG gGmbH (ehem. HBPG gGmbH + KLB e.V.)	Erste Landesausstellung 2014 - reguläre Ausstellung (390.000 €) sowie Rahmenprogramm (81.300 €)	P	391.027 €
	Brandenburgische Historische Kommission e.V.	Vorbereitung und Durchführung des 10. Tages der brandenburgischen Orts- u. Landesgeschichte	P	7.500 €
	Brandenburgische Historische Kommission e.V.	Vorbereitung und Durchführung des 2. Tages der brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte	P	5.000 €
	lit:pots e. V.	Literaturfestival lit: potsdam	P	10.000 €
	Endmoräne Künstlerinnen aus Brandenburg und Berlin e.V.	Verfloxt und zugenäht. Der Fall Wittenberge. Eine Annäherung	MOL	8.000 €
	Stadt Schwedt/O.	Kunstsommer in der Uckermark 2014	UM	4.000 €

2015	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	lw	180.938 €
	Haus Brandenburg - Stiftung Brandenburg	Personalkostenzuschuss	LOS	15.000 €
	Gemeinnützige Kultur GmbH - MOL	Konzeption für die Neuaufstellung des Freilichtmuseums Altranft	MOL	20.000 €
	Förderverein Historisches Reckahn e.V.	Projektmanagement Neuaufstellung Reckahner Museen	PM	5.000 €
	Städteverbund Reformation im städtischen Alltag /AG HSK	"Prediger und Bürger" von Stadt zu Stadt	lw	40.000 €
	Domstift Brandenburg	Ausstellung zum Domjubiläum	BRB	35.000 €
	Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte des Vereins	lw	202.279 €

	Brandenburger Amateurtheaterverband e. V.	Projekte 2014	UM	15.000 €
	LandKunstLeben e.V. Steinhöfel	FLUGSAMEN	LOS	10.000 €
	KLOSTERLAND e.V.; Prenzlau	Förderung der Geschäftsstelle	UM	23.000 €
	CTA Kulturverein Nord e.V., Fürstenwalde	Netzwerk Kulturtourismus im Seenland Oder-Spree	LOS	11.500 €
	Endmoräne e.V.	"Thea wir fahren nach Lodz"	MOL	8.000 €
	Kunstpflug e.V.	Internationales Kunstprojekt ERRATIKER	PM	7.500 €
	Brandenburgischer Kunstverein Potsdam e. V.	Ausstellung Clegg & Guttman "Sieben Künste von Pritzwalk"	PR	5.500 €
	UNESCO-Club Joachimsthal	Kunstwoche in Joachimsthal - Schorfheide	BAR	8.000 €
	FV Schul- u. Bethaus Altlangsdorf e.V.	Ausstellungsprogramm 2015 Schul- und Bethaus Altlangsdorf	MOL	6.000 €
	Plattdeutsch-Festival Großderschau	Initiative Begegnungszentrum Großderschau e.V.	HVL	1.680 €
	BKG (KLB) gGmbH	Themenjahr 2015	lw	150.000 €
	Verein für Niederdeutsch BB e.V. (Kulturbund BB)	Förderung Niederdeutsch	lw	50.000 €
	Kulturfesten im Land Brandenburg e.V.	kleine Kulturfesten	P	21.200 €
	Singakademie Frankfurt (Oder)	200 Jahre Singakademie	P	3.000 €

2016	BKG gGmbH	Themenjahr 2016 "Handwerk zwischen Tradition und Innovation"	lw	150.000 €
	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	lw	180.938 €

Haus Brandenburg - Stiftung Brandenburg	Personalkostenzuschuss	LOS	15.000 €
Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte des Vereins	lw	202.279 €
KLOSTERLAND e.V.; Lehnin	Etablierung und Weiterentwicklung des KLOSTERLAND e. V. und seiner Mitgliedsklöster	UM	20.000 €
Geschäftsstelle Städteverbund Reformation im städtischen Alltag	Prediger und Bürger - Von Stadt zu Stadt (insbes. Schulung v. Stadtführern)	P	25.000 €
Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V.	Niederdeutsch in Brandenburg – Ausbau und Erhalt der Mehrsprachigkeit	P	50.000 €
Jüdische Gemeinde Frankfurt (Oder) e. V.	Rabbiner in Frankfurt (Oder) - geachtet und geschätzt	FF	2.300 €
BKG gGmbH	Ausstellung Reformation und Freiheit. Luther und die Folgen für Brandenburg und Preußen (Arbeitstitel)	P	20.000 €
Kammerphilharmonie Uckermark e.V	Dorf macht Kino - Personal- und Sachkostenzuschuss	UM	10.300 €
LandKunstLeben e.V.	(mit sieben) teilen - künstlerische Installationen und Interventionen in der Gemeinde Steinhöfel	LOS	10.000 €
Landkreis Elbe-Elster, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum	Erwerb der Puppentheatersammlung U. Brockmüller	EE	50.000 €
lit:pots e.V. - Reformationsantrag	"Wo das Wort ist, dort ist das Paradies"	P	20.000 €
Kloster Stift zum Heiligengrabe	Vom Nonnenchor zum Damenplatz. 700 Jahre Kloster und Stift zum Heiligengrabe	OPR	12.000 €
Paul-Gerhardt Verein Lübben (Spreewald) e.V.	Gestaltung des Ausstellungsbereiches: Konzeption, Planung, Ausführung und Anschaffung von Bilderrahmen	LDS	6.000 €
Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin	Sonderausstellung "Liebe deinen Nächsten"	PM	3.000 €
Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.	kleine Kulturfeste	P	30.000 €
Initiative Begegnungszentrum Großderschau e. V.	Prignitzer Adventsmusik 2016	PR	1.500 €
Brandenburgischer Amateurtheaterverband e.V.	Projekte des BATV 2016	UM	15.000 €

	Stiftung WaldWelten	Theater-Event zum 5jährigen Geburtstag der Stiftung WaldWelten	BAR	2.500 €
	Endmoräne e.V.	Endmoräne 25...und diese wunderliche Welt dreht sich weiter, Sommerwerkstatt, Ausstellung und Katalog	MOL	25.000 €
	Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister	Kunstsommer in der Uckermark 2016 mit den Teilprojekten 25. Internationales Landschaftspleinair "Wildnis" d. Kunstverein Schwedt e.V. u. Ausstellung	UM	8.000 €
	Kunstverein Brieselang e. V.	Nymphe von Brieselang	HVL	3.000 €
	Brandenburgische Historische Kommission e.V.	12. Tag der brandenburgischen Ort- und Landesgeschichte	P	7.500 €
	Brandenburgische Historische Kommission e.V.	4. Tag der brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte	P	5.000 €

2017	Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.	Geschäftsstellenförderung	lw	255.000 €
	Haus Brandenburg - Stiftung Brandenburg	Personalkostenzuschuss	LOS	15.000 €
	Museumsverein Altranft e. V.	Neuausrichtung der Sammlung des Museums Altranft Werkstatt für ländliche Kultur	MOL	25.000 €
	Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.	Geschäftsstellenförderung und Projekte des Vereins	lw	225.000 €
	CTA-Kulturverein Nord e.V. Fürstenwalde	Strategieentwicklung zur Inwertsetzung kulturtourist. Angebote und deren Umsetzung im Seenland Oder-Spree 2016	LOS	11.500 €
	KLOSTERLAND e.V., c/o Evang. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin - Museum im Zisterzienserkloster Lehnin	Stärkung des KLOSTERLAND e.V. durch Produkt- und Angebotsentwicklung u. Kommunikationsmaßnahmen, Personal- und Sachausgabenzuschuss 2016	PM	20.000 €
	Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG gGmbH)	Themenjahr 2017 - Luther und die Folgen (Arbeitstitel)	lw	150.000 €
	Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG gGmbH)	Ausstellung "Reformation und Freiheit.Luther und die Folgen für Brandenburg und Preußen" Personal- und Sachausgabenzuschuss 2017	P	50.000 €
Stadt Jüterbog - Kulturquartier Mönchenkloster	Ausstellungsprojekt: "Tetzel-Ablass-Fegefeuer"	TF	30.000 €	

	Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.	Durchführung kleiner Kulturfeste	P	30.000 €
	Brandenburgischer Amateurtheaterverband e.V.	landesweite Projektarbeit des BATV 2017	PM	20.000 €
	Stadt Schwedt/Oder	Kunstsommer in der Uckermark 2017 mit Teilprojekten d. Kunstvereins Schwedt e.V. u. d. Kunstbauwerk e.V.	UM	6.000 €
	Brandenburgische Historische Kommission e.V.	13. Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte sowie Honorarausgaben für Erstellung "Leitfaden für Ortschronisten"	P	7.500 €
	Brandenburgische Historische Kommission e.V.	Vorbereitung und Durchführung des 5. Tages der brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte	P	5.000 €

Anlage 6 zur Großen Anfrage 26

„Große“ INTERREG A Projekte zum Thema Heimat- und Brauchtumpflege 2010-2017

Verein /Organisation	Landkreis (bitte mit Kfz-Zeichen abkürzen)	Gemeinde	Inhaltliche Schwerpunkte	Beantragte Förderung / Erfolgte Förderung 2010-2017 (institutionell) Projektförderung soweit Antragsteller	Jahr der Bewilligung	INTERREG - Förderperiode
Regionalpark Feldmark e.V.	BAR, MOL	Altlandsberg, Strausberg, Werneuchen, Bernau	Entwicklung und touristische Vermarktung erhaltenswerter Landschaftsparke - Kulturtourismus in der Euroregion Pomerania	407.575,00 EUR (bewilligt)	11.11.2010	INTERREG IV A 2007-2013
Stadt Cottbus/Chóšebuz	CB	Stadt Cottbus/Chóšebuz	Revitalisierung historischer Parklandschaften - Branitzer Außenpark/ Wald und Park Piastowski in Zielona Gora	1.669.068,01 EUR (bewilligt)	21.07.2010	INTERREG IV A 2007-2013
Stadt Guben	GUB	Stadt Guben	Sanierung des Turms der Hauptkirche in der Eurostadt Guben-Gubin zu einer Werkstatt für Entwicklung grenzübergreifender Kultur, Kunst und Wissenschaft	138.805,00 EUR (bewilligt)	15.10.2010	INTERREG IV A 2007-2013
Stadt Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)	SPN	Stadt Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca)	Weiterentwicklung des Ostdeutschen Rosengartens als Bestandteil des Europäischen Parkverbundes Lausitz "von Graf Brühl bis Fürst Pückler"	1.699.829,86 EUR (bewilligt)	28.08.2012	INTERREG IV A 2007-2013
Stadt Beeskow	LOS	Stadt Beeskow	Kunstarchiv Beeskow Archiv-Neubau zur nachhaltigen Entwicklung der grenzübergreifenden Potentiale des Kunstarchivs Beeskow	3.955.494,24 EUR (Ablehnung)	Keine Bewilligung	INTERREG IV A 2007-2013
Landkreis Spree-Neiße	SPN	LK SNB, Stadt Forst/ Baršć	UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen–Gemeinsames	1.620.935,41 EUR (beantragt)	noch keine Bewilligung; Antrag	INTERREG V A 2014-2020

			Erbe im deutsch-polnischen Grenzraum		vom 12.01.2017	
Stadtverwaltung Cottbus/ Chóšebuz	CB	Stadt Cottbus/ Chóšebuz	Erhaltung und Nutzung der historischen Parkanlagen Branitz und Zatonie	4.703.086,22 EUR (beantragt)	noch keine Bewilligung; Antrag vom 13.01.2017	INTERREG V A 2014-2020
Stadt Friedland	LOS	Friedland	Sulęcín und Friedland: Nutzung und Sicherung des kulturellen Erbes (...)Sicherung und Renovierung kulturhistorisch wertvoller Objekte in den Partnerstädten Sulęcín und Friedland zwecks Schaffung dt.-poln. Begegnungsstätten, verbunden mit der Pflege und der Erweiterung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern	1.026.385,64 EUR (beantragt)	noch keine Bewilligung; Antrag vom 12.01.2017	INTERREG V A 2014-2020
Schloß Trebnitz e.V.	MOL, FRW, SEE, SRB	Müncheberg, Trebnitz, Eggersdorf	Grenzenloser Dreiklang-Natur, Kultur und Bildung in Trebnitz, Witnica und Gorzów, Die Potenziale des reichhaltigen Natur- und Kulturerbes werden im Rahmen des Projektes nun erlebbarer und attraktiver zugänglich gemacht.	3.895.940,58 EUR (beantragt)	noch keine Bewilligung; Antrag vom 13.01.2017	INTERREG V A 2014-2020

Anlage 7 zur Großen Anfrage 26

Förderungen im Rahmen des Klein-Projekte-Fonds in der EUROREGION PRO EUROPA VIADRINA nach INTERREG IV A 2010-2015

Nr.	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gemeinde	Antragsteller	Titel	Beschreibung	Durchführungszeitraum	EFRE- Förderung
1	FF	Frankfurt (Oder)	Institut für Angewandte Geschichte, Gesellschaft und Wissenschaft im Dialog e.V.	Auf den Spuren der Ostbahn in Geschichte und Gegenwart	Ausstellung zu Ostbahn	23.04.2010-15.08.2010	5.260,16 €
2	MOL	Seelow	Kultur Gesellschaft mit beschränkter Haftung Märkisch-Oderland	Deutsch-Polnisches Erntedankfest 2010	Feierlichkeiten mit Auftritten und Festumzug	31.03.2010-31.12.2010	10.812,13 €
3	MOL	Letschin	Gemeinde Letschin	Brauchtumfest im Ortsteil Ortwig am 19.06.2010	Fest	19.06.2010	510,00 €
4	MOL	Neuhardenberg	Heimatverein Neuhardenberg e.V.	Preußische Geschichte und Traditionspflege heute beiderseits der Oder	Vorträge, Museumsbesuche	16.06.2010	1.897,47 €
5	MOL	Prötzel	Förderverein Dorfkirche Prädikow e.V.	Ein Kräuterlehrpfad, der uns verbindet	Anlage eines historischen Kräuterlehrpfades durch Jugendliche	11.07.2010-30.11.2010	4.989,67 €
6	MOL	Müncheberg	Förderverein Schloß Trebnitz e.V.	Deutsch-polnische Heimatwurzeln	Workshops zu Herkunft, Heimatbegriff für Jugendliche	01.09.2010-20.12.2010	4.225,21 €
7	LOS	Friedland	Grundschule Friedland	Polnische Traditionspflege	Pflege der Tradition	27.09.2010-30.11.2010	519,19 €

8	MOL	Neulewin	Lübbering Stiftung	Odersagen: allerlei Geschichten entlang der Oder und aus der Neumark	Sammlung von Sagen und Geschichten der Region, Konferenz, Herausgabe eines Buches	01.01.2011-31.12.2011	5.729,96 €
9	MOL	Seelow	Gemeinnützige Kultur GmbH Märkisch-Oderland	Deutsch-Polnisches Erntefest 2011	Feierlichkeiten mit Auftritten und Festumzug	01.04.2011-29.02.2012	6.246,00 €
10	MOL	Neuhardenberg	Heimatverein Neuhardenberg e.V.	Kulturell erleben in Neuhardenberg und Postgeschichte heute beiderseits der Oder	Erstellung einer Ausstellung zur Postgeschichte	01.05.2011-16.12.2011	3.657,33 €
11	MOL	Rehfelde	Zinndorfer Bürgerverein e.V.	Land&Leute Deutsch-polnische Begegnungen 2011	Vorträge zur Geschichte der Region, gemeinsame Ausflüge	2011	2.302,26 €
12	MOL	Seelow	Gemeinnützige Kultur GmbH Märkisch-Oderland	Gemeinsam Kochen 2011	Wettbewerb im historischen Kochen	01.07.2011-31.12.2011	4.703,35 €
13	FF	Frankfurt (Oder)	Kleistmuseum Frankfurt (O)	Salons und Musenhöfe beiderseits der Oder	Etablierung eines mehrseitigen Partnerschaftsnetzes zur kulturhistorischen Erforschung und Präsentation der Grenzregion.	15.12.2011-16.12.2012	29.119,72 €
14	MOL	Reitwein	SV Rot-Weiß Reitwein	Reitweiner Heiratsmarkt-Traditionen seit 100 Jahren im Lebuser Land	Das Projekt präsentiert historische Musenhöfe, Landsitze beiderseits der Oder, die seit dem 18. Jh. als Zentren von Literatur und Geselligkeit einen prägenden Einfluss auf die Gesellschaft hatten, als gemeinsames deutsch-polnisches Kulturerbe.	15.03.2012-30.07.2012	4.838,80 €

15	MOL	Altlandsberg	Stadt Altlandsberg	Zeitfenster	gemeinsame Organisation einer Wanderausstellung von der im Rahmen des Projektes erstellen verschiedenen Kunstgegenstände zum Thema Friedrich der Große	01.05.2012-15.02.2013	14.053,87 €
16	MOL	Seelow	gemeinnützige Kultur GmbH Märkisch-Oderland	Deutsch-Polnisches Erntedankfest 2012	Feierlichkeiten mit Auftritten und Festumzug	2012	4.495,48 €
17	MOL	Lebus	Ökospeicher Wulkow e.V.	Natur, Umwelt, Kultur und Geschichte im Lebuser Land - deutsch-polnische Veranstaltungsreihe	Veranstaltungsreihe zu Umweltschutz, Musik- und Esskultur	15.03.2012-15.11.2012	4.012,24 €
18	MOL	Seelow	Amt Seelow-Land für die Gemeinde Falkenhagen	Erntefest und Dorffest	Veranstaltung einer Erntefestes mit Festumzug	01.03.2013-31.12.2013	2.241,16 €
19	LOS	Vogelsang	Heimatverein Vogelsang an der Oder e.V.	Dorffest 2013- 60-jähriges Bstehen des "Vogelsänger Kirchenhördes"	Treffen der deutschen und polnischen Partner beim einem musikalischen Dorffest	28.06.2013-13.09.2013	1.648,16 €
20	FF	Frankfurt (Oder)	Musikschule der Stadt Frankfurt (Oder)	Jubiläumstreffen des Deutsch-Polnischen Jugendorchesters (DPJO) mit Festkonzert zum 40-jährigen Bestehen	gemeinsame Planung und Durchführung des Festkonzertes am 21.09.2013 in FFO	17.06.2013-31.10.2013	8.565,57 €

21	FF	Frankfurt (Oder)	Europa Universität Viadrina	Geschichte, Erinnerung und Tourismus. Der 2. Weltkrieg un deutschen und polnischen Museen	Vernetzung der Museen in der Euroregion, die sich mit der geschichte des II Weltkrieges befassen, Erstellung einer Informationsbroschüre sowie Flyers als Handreichung für Touristen	0.12.2013-30.07.2014	11.904,04 €
22	MOL	Falkenhagen	Falkenhagener Kultur- und Kunstverein e.V.	Sagenhaftes Oderland - Kulturschätze diesseits und jenseits der Oder	Vorbereitung der Erarbeitung einer App zur Entdeckung der heimischen/historischen Infrastruktur und touristischen Anbindung	01.02.2014-30.06.2014	4.069,38 €
23	MOL	Neuhardenberg	Kulturförderverein Kloster Altfriedland	Auf der Spuren der Jakobspilger	Sechs kulturelle Begegnungen mit Konzerten und Wanderungen, Ausstellungen,	01.06.2014-30.09.2014	2.796,72 €
24	MOL	Seelow	Gemeinnützige Kultur GmbH Märkisch-Oderland	Beim Windmüller	Entwicklung und Nutzung museumspädagogischer Angebote für deutsche und polnische Grundschulkinder	03.02.2015 - 30.04.2015	3.396,10 €
25	MOL	Müncheberg	Spotkanie - Begegnung e.V.	Spurensuche - auf der Suche nach unseren Wurzeln diesseits und jenseits der Oder	Vorträge, Ausflüge, Besuch von Museen	11.02.2015 - 30.04.2015	2.518,98 €
26	LOS	Fürstenwalde (Spree)	Stiftung Brandenburg	Die Mühle von Slonsk - auf den Spuren deutsch-polnischer Geschichte vor und nach 1945	Workshop für Jugendliche mit Ausstallung	25.02.2015 31.05.2015	1.473,31 €

27	FF	Frankfurt (Oder)	pewobe gGmbH	Sitten und Bräuche unserer Nachbarn	Tagesveranstaltung mit Kindergartenkindern aus Frankfurt (Oder) und Slubice zum Thema: Wir feiern Ostern	01.03.2015-31.05.2015	2.095,10 €
28	LOS	Fürstenwalde (Spree)	Förderverein "Bernhardinum" e.V.	Stolpersteine und Orte des Erinnerns	Geschichtsworkshop mit Schülern zum Thema Erinnerungskultur(en).	25.02.2015 - 31.05.2015	2.883,67 €
							150.965,02 €

Förderungen im Rahmen des Klein-Projekte-Fonds in der EUROREGION PRO EUROPA VIADRINA nach INTERREG V A 2016-2017

Nr.	Landkreis	Gemeinde	Antragsteller	Projekttitel	Programmbeschreibung	Projektbeginn	Projektende	EFRE-Förderung
1	MOL	Reitwein	SV Rot-Weiß Reitwein e.V.	700 Jahre Reitwein	Reitwein zeigt im Jubiläumsjahr durch verschiedene kulturelle und sportliche Veranstaltungen seine Gegenwart und Geschichte, Hauptveranstaltung 700 Jahre Reitwein, Fußballturnier und Skaterrennen	18.05.2016	28.02.2017	10.687,43 €
2	MOL	Steinhöfel	Gemeinde Steinhöfel	Tradition pflegen & Region erleben	Traditionelle jährliche Begegnung der Partner mit kulturellen, touristischen und sportlichen Aktivitäten	17.06.2016	28.02.2017	12.780,19 €
3	FF	Frankfurt (Oder)	Stiftung Europa Universität Viadrina	Protestantismus im deutsch-polnischen Dialog. Grenzaspkte.	Zweitägige Tagung "Protestantismus im deutsch-polnischen Dialog". Grenzlandaspekte mit Tagungsbeiträgen in Buchform	15.01.2017	15.02.2018	7.731,47 €

4	BAR	Eberswalde	Kulturleben e.V.	Slonsk/Sonnenburg - Geschichte und Erinnerung eines Ortes	Workshop und Vorbereitung einer Ausstellung zum Thema des ehemaligen KZ in Sonneburg mit Jugendlichen aus deutschen und polnischen Schulen	15.01.2017	15.05.2017	1.749,90 €
5	MOL	Rehfelde	Zinndorfer Bürgerverein e.V.	Grenzübergreifende Deutsch-Polnische Erntefeste 2017	2 deutsch-polnische Veranstaltungen in Zusammenhang mit Erntedankfesten	01.05.2017	15.12.2017	6.762,50 €
6	MOL	Seelow	Amt Seelow Land	Vierlinden-Tag	2 Tage mit Feierlichkeiten zur Förderung des Lebens im ländlichen Raum	22.03.2017	01.10.2017	25.000,00 €
7	MOL	Seelow	Stadt Seelow	Maifest der Partnerstädte	Maifest, Feuerwehrwettkampf, Besichtigung Gedenkstätte Seelower Höhen	01.04.2017	30.05.2017	14.999,79 €
8	MOL	Neuhardenberg	Kulturförderverein Kloster Altfriedland e.V.	Auf den Spuren jüdischen Lebens	mehrere Konzerte klassischer Musik an Orten in der Grenzregion, wo früher das jüdische Leben geblüht hat. .	01.08.2017	15.11.2017	9.169,00 €
9	MOL	Wriezen	Amt Barnim-Oderbruch	Deutsch-polnisches Vierfachjubiläum	Feierlichkeiten anlässlich vierer Jubiläen - Zusammenarbeit der Partnergemeinden, Eishochwasser, 20 Jahre deutsch-polnische Deichverteidigung und 10 Jahre Fähre	22.06.2017	31.12.2017	14.999,79 €
10	MOL	Freienwalde	VFBQ Bad Freienwalde e.V.	Gemeinsam Kochen 2017	Kochwettbewerb von Regionalgerichten mit den deutsch und polnischen Kochamateure	07.07.2017	28.02.2018	12.556,46 €
								116.436,53 €

Übersicht über die rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts mit Sitz im Land Brandenburg, die laut ihrer Satzung Heimatpflege und Heimatkunde fördern

Stiftungsnummer	Stiftungsname	Sitz der Stiftung	Zweck laut Satzung (Auszug)	Zuwendungen des Landes
30	Richard Hellmann Stiftung	Vetschau/Wětošow	Gemeinnützige und/oder mildtätige Zwecke in der Stadt Vetschau	
31	Vicco-von-Bülow-Stiftung	Brandenburg an der Havel	Förderung kultureller und mildtätiger Belange sowie der Jugendhilfe im Bereich der Stadt Brandenburg an der Havel unter anderem auch durch Pflege und Erhaltungsmaßnahmen an historisch bedeutsamen Kunst- und Kulturgütern	
35	Alfred-Flakowski-Stiftung	Brandenburg an der Havel	Denkmalschutz, Kunst und Kultur und weitere Zwecke in Brandenburg an der Havel und im Landkreis Potsdam-Mittelmark	
40	Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam zur Förderung der Jugend, des Sports sowie der Bildung und Kultur im Gebiet der Landkreise Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark sowie der Städte Brandenburg und Potsdam	Potsdam	Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Heimatpflege und Heimatkunde und weitere Zwecke im Gebiet der Landkreise Havelland, Oberhavel und Potsdam-Mittelmark sowie der Stadt Brandenburg an der Havel und der Landeshauptstadt Potsdam	
47	Stiftung Sankt Georgen-Hospital zu Bernau	Bernau	Denkmalschutz und selbstlose Unterstützung bedürftiger Personen in der Stadt Bernau bei Berlin	
50	Stiftung Kunstguss-Museum Lauchhammer	Lauchhammer	Zweck der Stiftung ist es, vor dem Hintergrund der Geschichte der in Lauchhammer bestehenden ältesten deutschen Eisenkunstgießerei die Tradition des Kunstgusses darzustellen und zu pflegen und davon ausgehend die Aufarbeitung und Präsentation der	Projektförderung 2010: 20.000 € 2011: 10.000 € 2012: 10.000 € 2013: 10.000 € 2014: 10.000 € 2015: 20.000 €

Stiftungsnummer	Stiftungsname	Sitz der Stiftung	Zweck laut Satzung (Auszug)	Zuwendungen des Landes
			regionalen Industriegeschichte zu fördern. Darüber hinaus ist es Zielsetzung der Stiftung, Wechselwirkungen zwischen industrieller Produktion und sozio-kulturellen Entwicklungen aufzuzeigen und damit zum Verständnis von Industrie als Kulturfaktor und als Träger kulturhistorischer Identität beizutragen.	2016: 20.000 € 2017: 20.000 €
65	Stiftung der Sparkasse Dahme-Spreewald	Potsdam	Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Heimatpflege und Heimatkunde und weitere Zwecke im Landkreis Dahme-Spreewald	
81	Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz	Pritzwalk	Kunst und Kultur, Denkmalpflege und weitere Zwecke im Landkreis Prignitz	
83	Kulturstiftung der Sparkasse Barnim zur Förderung des Kultur- und Musiklebens im Landkreis Barnim und des Choriner Musiksommers	Eberswalde	Förderung des Kultur- und Musiklebens im Landkreis Barnim und des Choriner Musiksommers	
84	Spreewälder Kulturstiftung	Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Błota)	Förderung und Bewahrung der traditionellen Kultur und des Brauchtums sowie der Landschafts- und Denkmalschutz in der Region Spreewald und seiner Umgehung	
86	Stiftung „Der Kinderfreund“ Victoria D. v. Rochow-Litscher	Kloster Lehnin, OT Reckahn	Förderung der Kultur, Erziehung und Bildung sowie Denkmalpflege (Schulhaus Reckahn in Reckahn)	
87	Stiftung Groß Kienitz	Groß Kienitz	Förderung von Heimatpflege und Alten- und Jugendhilfe, insbesondere in der Gemeinde Groß Kienitz	
89	Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark	Prenzlau	Förderung von Kunst und Kultur, der Denkmalpflege und weiterer Zwecke in den Gemeinden, die dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Uckermark bei der Errichtung der Stiftung angehören	
90	Stiftung Heimatkreisarchiv Königsberg/Neumark	Bad Freienwalde	Zweck der Stiftung ist es, die geschichtliche und kulturelle Bedeutung	

Stiftungsnummer	Stiftungsname	Sitz der Stiftung	Zweck laut Satzung (Auszug)	Zuwendungen des Landes
			des ehemaligen brandenburgischen Landkreises Königsberg/Neumark zu erforschen, zu dokumentieren und durch geeignete Maßnahmen bekannt zu machen, sowie die Pflege des Heimatgedankens und die Völkerverständigung zwischen Deutschen und Polen.	
91	Heimatstiftung Museumsdorf Glashütte	Glashütte	Förderung kultureller Zwecke durch die Beschaffung von Mitteln für andere steuerbegünstigte Körperschaften zur Förderung der Kunst, der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie zur Förderung der Denkmalpflege im Museumsdorf Glashütte.	
93	Stiftung Funckerberg Königs Wusterhausen	Königs Wusterhausen	Langfristige Bewahrung des Denkmals (Ensemble von Gebäuden und Anlagen) auf dem Funckerberg, insbesondere noch vorhandener Sender- und Funkanlagen, in Königs Wusterhausen als technisches Denkmal und Museum.	
98	Schulstiftung der Sparkasse Barnim zur Förderung des Barnimer WissensZentrums in Bernau-Waldfrieden	Eberswalde	Erziehung und Bildung sowie Denkmalschutz insbesondere durch Förderung des Barnimer Wissenszentrums in Bernau Waldfrieden	
103	Albert Heyde Stiftung	Bad Freienwalde	Zweck der Stiftung ist es, die natur- und kulturgeschichtliche Bedeutung des Oderbruchs sowie die Geschichte der Kur- und Badestadt Bad Freienwalde (Oder) durch geeignete Maßnahmen bekannt zu machen und durch Präsentation des heimatlichen Kulturgutes die Heimatverbundenheit zu fördern.	
105	Stiftung der Sparkasse Oder-Spree	Frankfurt (Oder)	u.a. Kunst und Kultur sowie Denkmalpflege	
112	Stiftung Collegium Wartinum	Casekow OT Wartin	Denkmalschutz (Schlossensemble Wartin) und weitere Zwecke	

Stiftungsnummer	Stiftungsname	Sitz der Stiftung	Zweck laut Satzung (Auszug)	Zuwendungen des Landes
120	Bürgerstiftung Barnim Uckermark	Eberswalde	Heimat- und Denkmalpflege u.a.	<p>2009: Anschaffung Büroeinrichtung und Pflege der Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligenagentur Eberswalde (4.600 €)</p> <p>2009: Filmprojekt „Kinder erklären Kinderrechte“ (4.800 €)</p> <p>2012: Lesung von Mutlu Ergün (1.165 €)</p> <p>2013: Tatkräftig handeln – Der Engagement-Marktplatz in Eberswalde (9.820,20 €)</p> <p>2016: Demokratiepreis Barnim Uckermark (2.905,66 €)</p> <p>2016: Relaunch Homepage und Druckkosten für Informationsmaterial (9.807,46 €)</p> <p><u>aus Kapitel 07 010 Titel 684 70:</u></p> <p>a)</p> <p>Zuwendungen zur Unterstützung ehrenamtlicher Willkommensinitiativen</p> <p>2015: 1.000 €</p> <p>2016: 1.100 €</p> <p>2017: 1.500 €</p> <p>b)</p> <p>Zuwendungen für spezifische Angebote zur Integration von Frauen u. Mädchen mit Migrationshintergrund</p> <p>2017: 16.000 €</p>
123	Bürgerstiftung Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Förderung kultureller Zwecke, insbesondere Förderung der Kunst sowie Denkmalpflege und weitere Zwecke in Brandenburg an der Havel	
129	Bürgerstiftung „Kulturlandschaft Spreewald“	Lübbenau/Spreewald / Lubnjow (Blota)	Zweck der Stiftung ist die nachhaltige Entwicklung und Bewahrung der von Menschenhand geprägten Kultur- und Naturlandschaft des Spreewaldes. Die Elemente Landschaftspflege, Natur und	

Stiftungsnummer	Stiftungsname	Sitz der Stiftung	Zweck laut Satzung (Auszug)	Zuwendungen des Landes
			Umweltschutz, Bildung, Heimatpflege, Brauchtum und Kultur bestimmen den Zweck der Bürgerstiftung Kulturlandschaft Spreewald.	
136	Stiftung Heiligengrabe	Heiligengrabe	Förderung des Denkmalschutzes, insbesondere für die Erhaltung des Klosters Stift zum Heiligengrabe	
138	Stiftung „pro Sanssouci“	Potsdam	Unterstützung der „Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg“ (SPSG) bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und Ziele durch die Förderung der Kunst, Kultur, Denkmalpflege, Bildung und Wissenschaft im Rahmen der Pflege, Wiederherstellung, Inventarergänzung und der öffentlichen Präsentation der der SPSG übergebenen Kulturgüter	
142	Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam	Potsdam	Förderung der Kunst und Kultur, - des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, der Heimatpflege und Heimatkunde und weiterer Zwecke im Landkreis Teltow-Fläming	
147	Teichland-Stiftung	Teichland / Gatojce	Heimatpflege und Heimatkunde, Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie weitere Zwecke vorrangig in der Gemeinde Teichland	
155	Arthur-Trüschel-Stiftung	Lübben / Lubin	Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege insbesondere des Gebäudeensembles „Trüschels Kolonie“ in Lübben	
156	Walter-Hoffmann-Axthelm-Stiftung für Perleberger Stadtgeschichte	Perleberg	Förderung der Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie der Heimatpflege und Heimatkunde insbesondere durch die wissenschaftliche und kulturelle Beschäftigung mit dem eingetragenen Flächendenkmal Perleberger Altstadt.	

Stiftungsnummer	Stiftungsname	Sitz der Stiftung	Zweck laut Satzung (Auszug)	Zuwendungen des Landes
159	Lübbering-Stiftung	Neulewin	Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie Heimatpflege und Heimatkunde und weitere Zwecke	5.729,96 EUR (Es handelt sich um eine Förderung aus EU-Mitteln des INTERREG IV A - Programms.)
166	Bürgerstiftung Schlalach	Schlalach	Förderung von Kunst und Kultur, des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals der Fastnacht und des Faschings, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege in Schlalach und Umgebung	
168	Bürgerstiftung Schöneiche bei Berlin	Schöneiche bei Berlin	Kunst und Kultur, Denkmalpflege und weitere Zwecke in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin	
177	Stiftung für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Neuruppin	Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Heimatpflege und Heimatkunde sowie weitere Zwecke im Landkreis Ostprignitz-Ruppin	
186	Bürgerstiftung Potsdam	Potsdam	Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege sowie weitere Zwecke auf dem Gebiet der Stadt Potsdam	
188	Stiftung Baudenkmal Bundesschule Bernau	Bernau bei Berlin	Denkmalschutz und Denkmalpflege insbesondere des Baudenkmal Gebäudeensemble Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in Bernau	
203	Bürgerstiftung Cottbus und Region	Cottbus/Chóšebuz	Heimatpflege und Heimatkunde, Denkmalschutz und Denkmalpflege Kunst und Kultur und weitere Zwecke in Cottbus und im Spree-Neiße-Kreis	
207	Bürgerstiftung Oranienburg	Oranienburg	Heimatpflege und Heimatkunde, Denkmalschutz und Denkmalpflege Kunst und Kultur sowie weitere Zwecke in Oranienburg	
217	Stadtstiftung Baruth/Mark	Baruth/Mark	Kunst, Kultur, Denkmalschutz, Heimatpflege und weitere Zwecke in der Stadt Baruth/Mark und seinen Ortsteilen	
219	EUROS-Stiftung	Massen-Niederlausitz	Heimatpflege und Heimatkunde, Denkmalschutz und Denkmalpflege Kunst	

Stiftungsnummer	Stiftungsname	Sitz der Stiftung	Zweck laut Satzung (Auszug)	Zuwendungen des Landes
			und Kultur und weitere Zwecke in den Landkreisen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz	
220	Bürgerstiftung Königs Wusterhausen	Königs Wusterhausen	Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde sowie weitere Zwecke in Königs Wusterhausen	
221	St. Georg Klosterstiftung	Milmersdorf	Förderung von Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege und weiterer Zwecke in Bezug auf das Kloster St. Georg in Götschendorf	
222	Hoeck-Stiftung	Eberswalde	Kunst und Kultur, Heimatpflege und Heimatkunde sowie weitere Zwecke	
229	Bürgerstiftung Himmelpfort Kulturerbe	Fürstenberg, OT Himmelpfort	Förderung von Denkmalpflege, Kunst und Kultur, der Heimatpflege und Heimatkunde und weiterer Zwecke in der Stadt Fürstenberg, insbesondere im Ortsteil Himmelpfort	
233	Stiftung Gebäudeensemble Joachimsthalsches Gymnasium Templin	Templin	Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, der Kultur sowie der Bildung. Die Stiftung soll das Gebäudeensemble Joachimsthalsches Gymnasium Templin erhalten und ideell nutzbar machen.	
234	Energiequelle Stiftung	Treuenbrietzen OT Feldheim	Förderung von Kunst und Kultur sowie traditionellem Brauchtum und weitere Zwecke	
243	Förderstiftung Schloss Wolfshagen	Groß Pankow OT Wolfshagen	Aufrechterhaltung des Museumsbetriebes im Schloss Wolfshagen (Kunst und Kultur)	